

# Willkommen zu Visual Layout 2

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung



## Technischer Aspekt

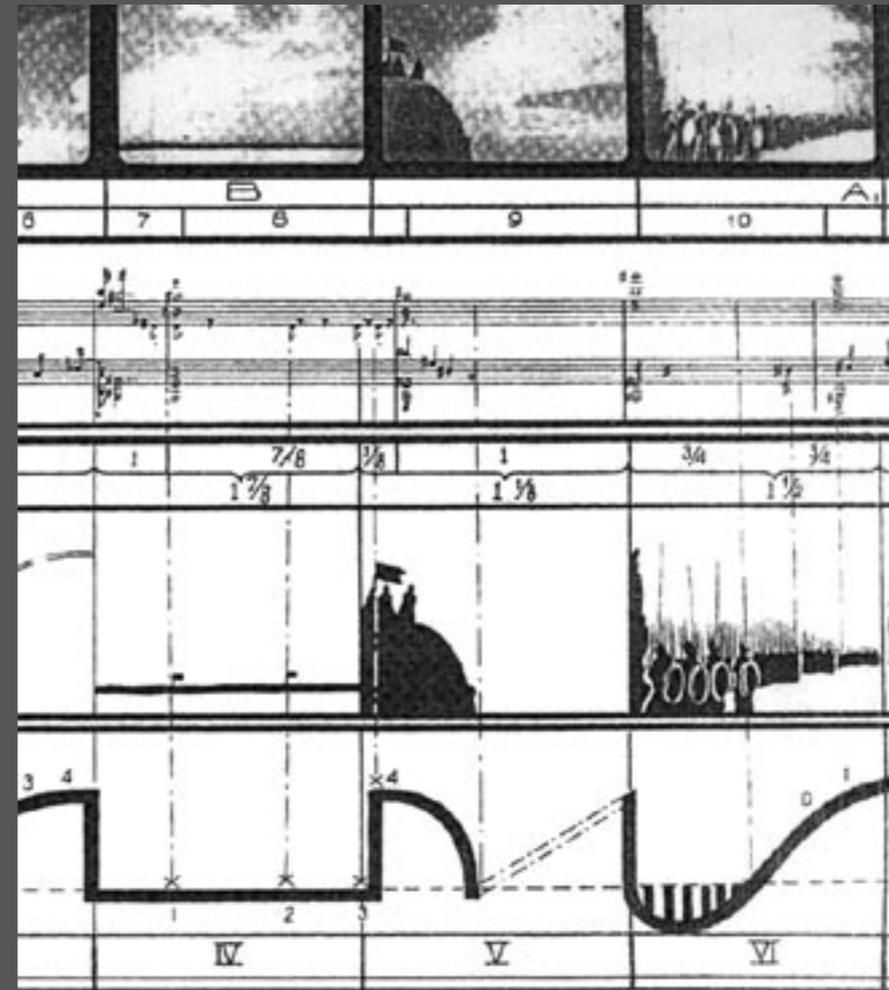
Zusammenmontieren einzelner Bestandteile  
zu einem konstruierten Gegenstand

## Visueller Aspekt

Zusammenfügen einzelner visueller Elemente zu einem  
neuen Gesamtbild

## Montage nach Sergej Eisenstein

Vertikale und horizontale Montage



## Begriffserklärung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

**Montage**

Struktur

Wahrnehmung

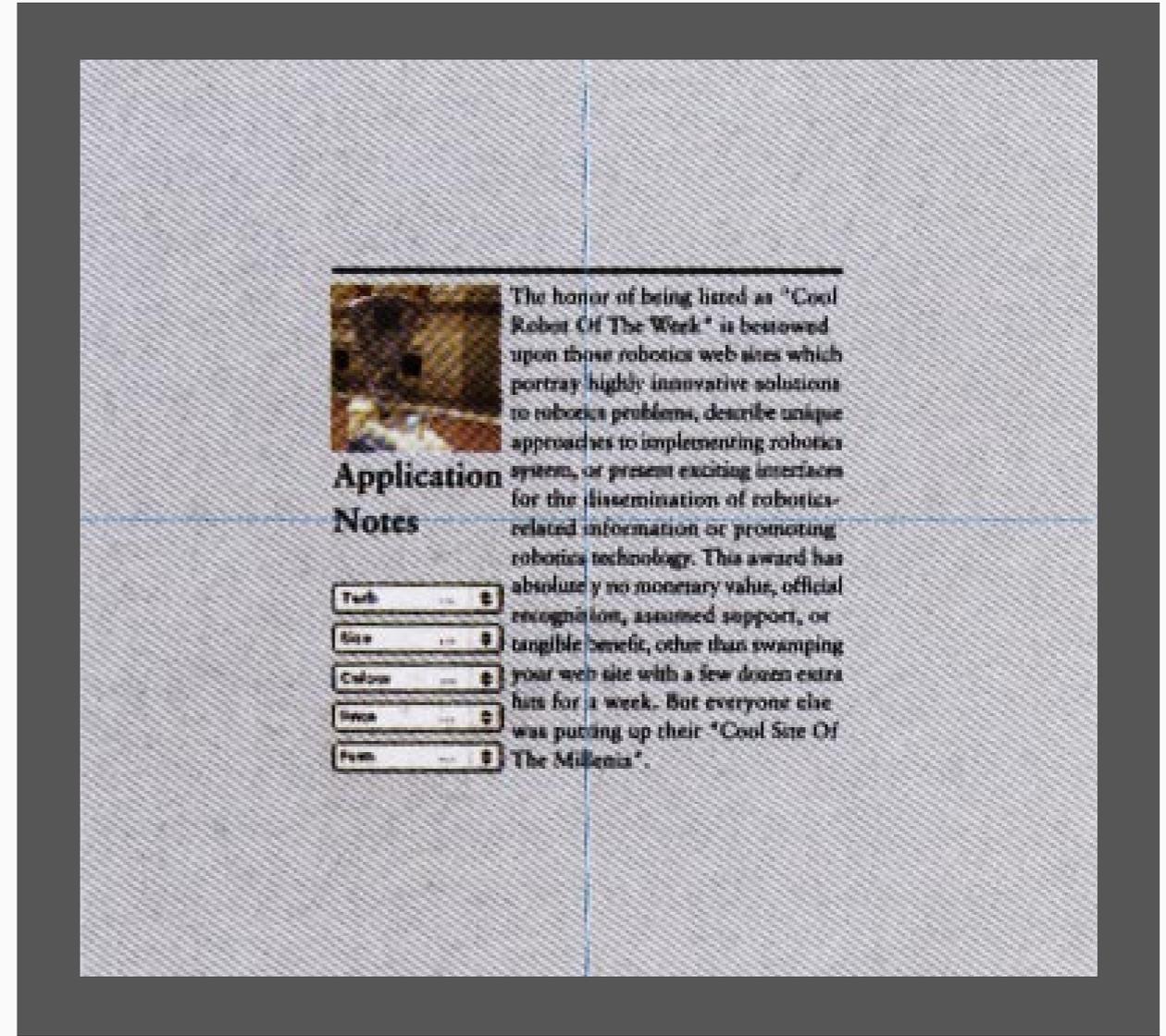
Personalisierung

1 / 65

## Formale Figur-Grund-Beziehung

Eine formale Montage erfolgt frei von einer inhaltlichen Bedeutung und ist daher für eine grundsätzliche Entwurfsrichtlinie nützlich.

- Zentriert
- Spannungsreich
- Harmonisch
- Gestreut
- Rhythmisch
- Abbildend



## Figur-Grund-Beziehung

- ☐ Visuelle Geste
- ☐ Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

2 / 65

## Formale Figur-Grund-Beziehung

Eine formale Montage erfolgt frei von einer inhaltlichen Bedeutung und ist daher für eine grundsätzliche Entwurfsrichtlinie nützlich.

Zentriert

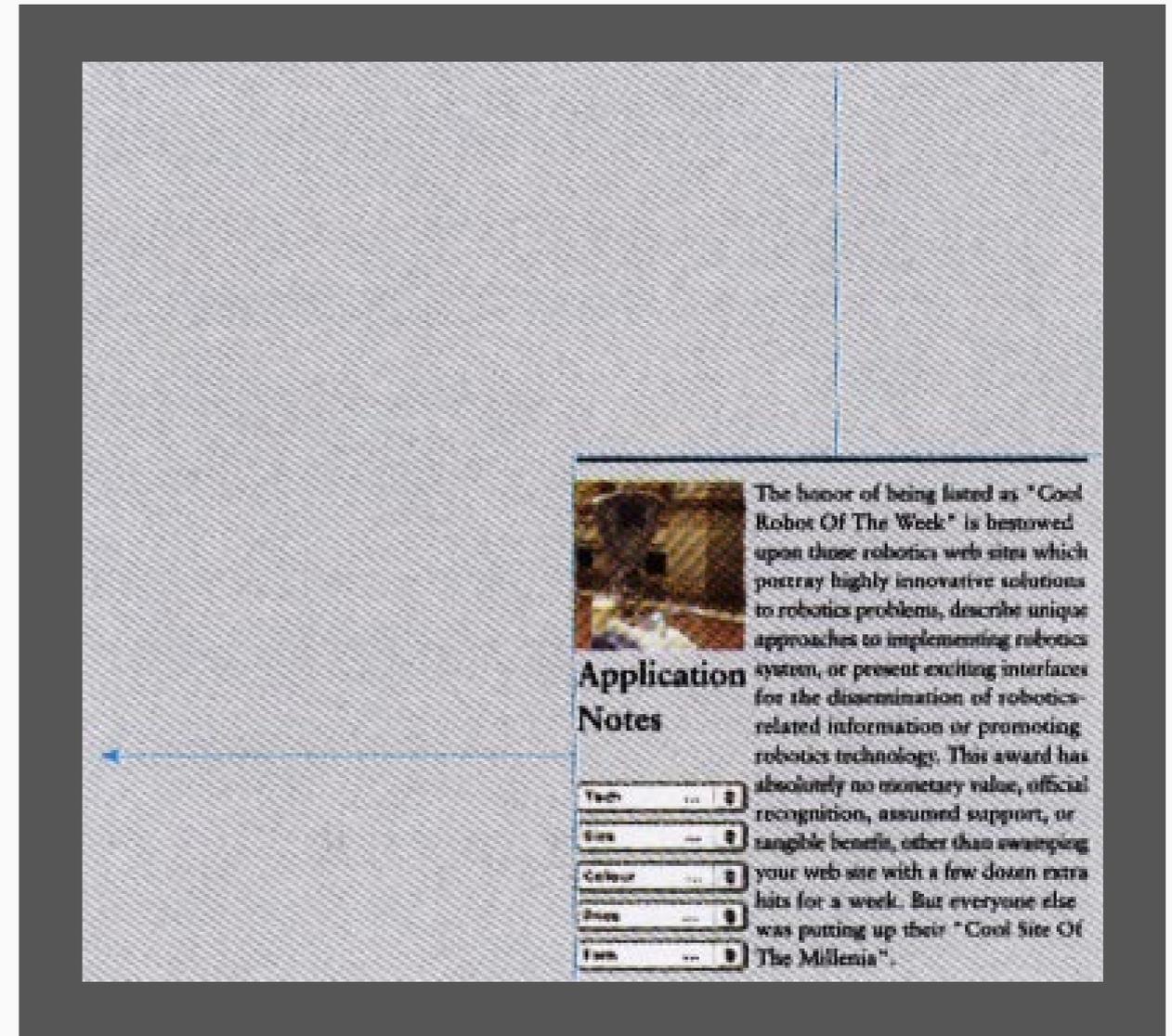
Spannungsreich

Harmonisch

Gestreut

Rhythmisch

Abbildend



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

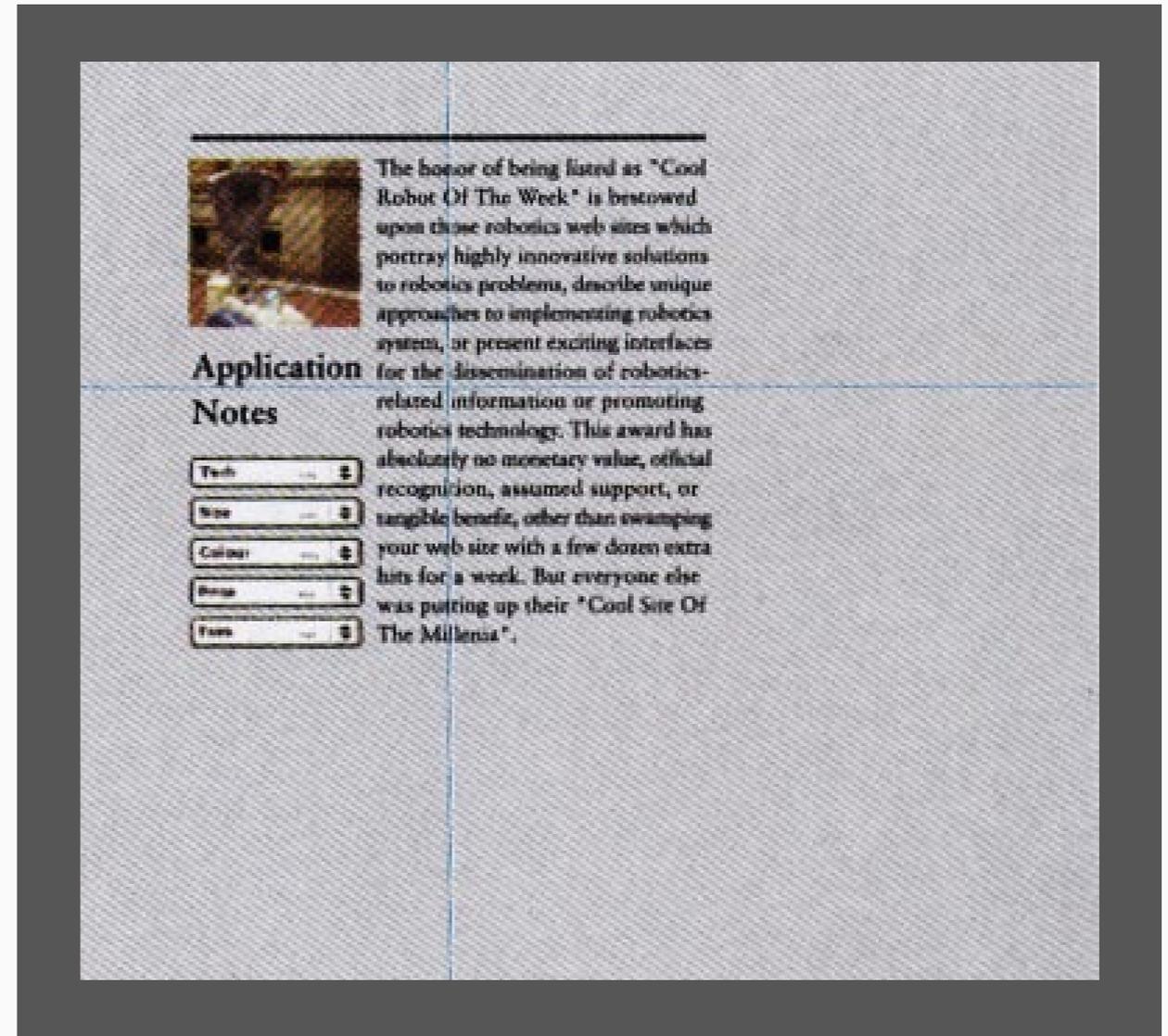
Personalisierung

3 / 65

## Formale Figur-Grund-Beziehung

Eine formale Montage erfolgt frei von einer inhaltlichen Bedeutung und ist daher für eine grundsätzliche Entwurfsrichtlinie nützlich.

- Zentriert
- Spannungsreich
- Harmonisch
- Gestreut
- Rhythmisch
- Abbildend



## Figur-Grund-Beziehung

- ☐ Visuelle Geste
- ☐ Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

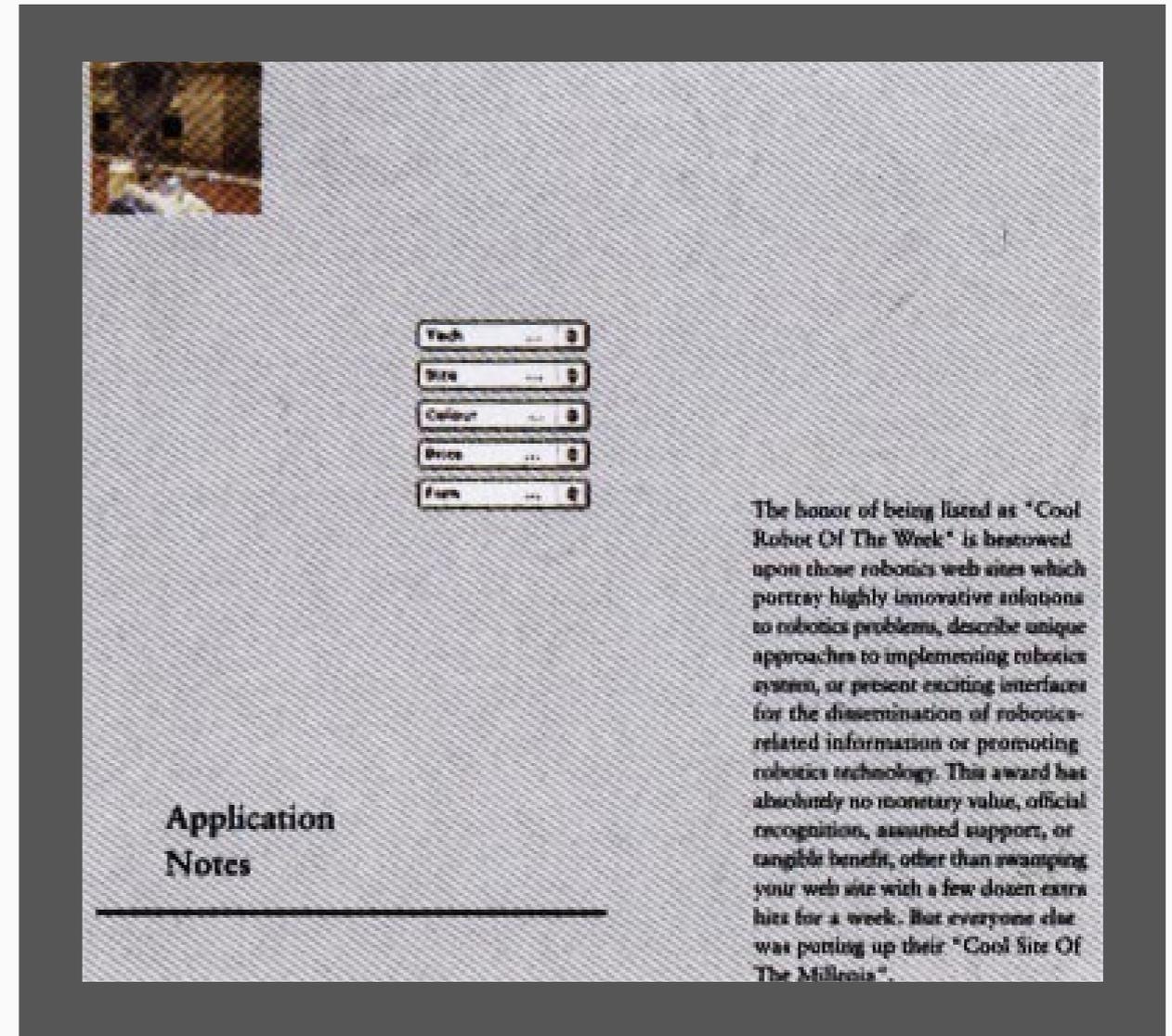
Personalisierung

4 / 65

## Formale Figur-Grund-Beziehung

Eine formale Montage erfolgt frei von einer inhaltlichen Bedeutung und ist daher für eine grundsätzliche Entwurfsrichtlinie nützlich.

- Zentriert
- Spannungsreich
- Harmonisch
- Gestreut**
- Rhythmisch
- Abbildend



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

**Montage**

Struktur

Wahrnehmung

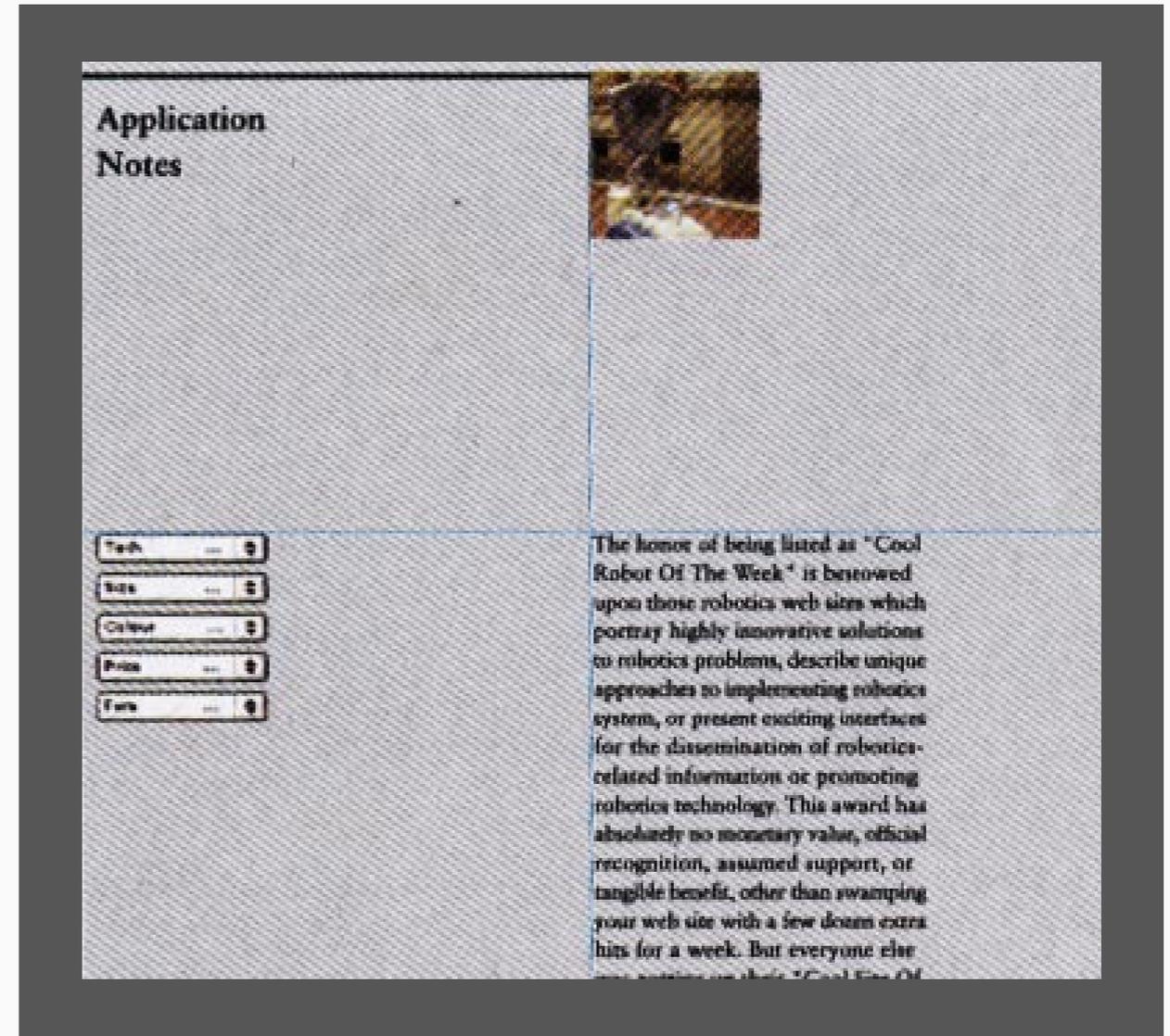
Personalisierung

5 / 65

## Formale Figur-Grund-Beziehung

Eine formale Montage erfolgt frei von einer inhaltlichen Bedeutung und ist daher für eine grundsätzliche Entwurfsrichtlinie nützlich.

- Zentriert
- Spannungsreich
- Harmonisch
- Gestreut
- Rhythmisch
- Abbildend



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

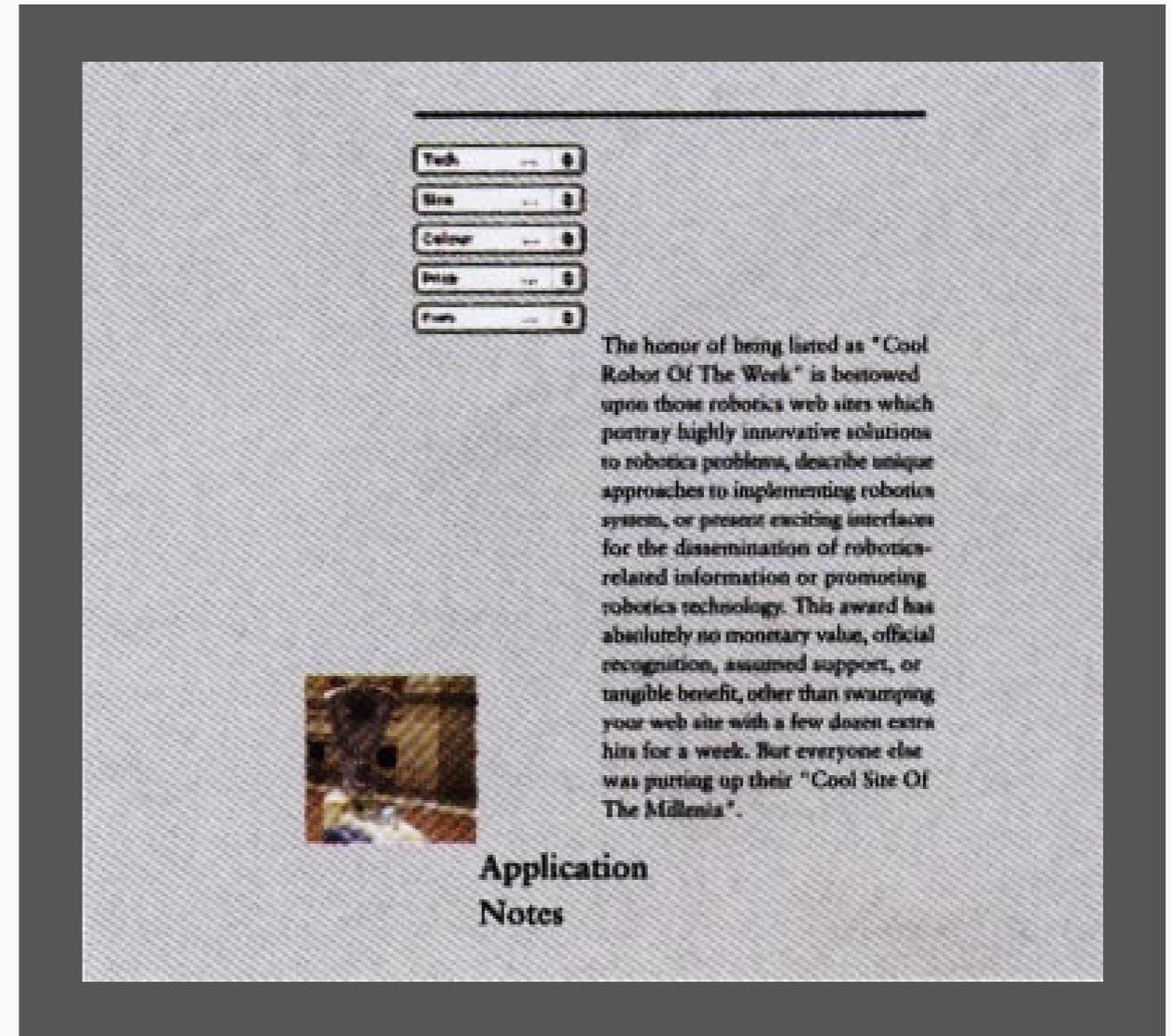
Personalisierung

6 / 65

## Formale Figur-Grund-Beziehung

Eine formale Montage erfolgt frei von einer inhaltlichen Bedeutung und ist daher für eine grundsätzliche Entwurfsrichtlinie nützlich.

Zentriert  
Spannungsreich  
Harmonisch  
Gestreut  
Rhythmisch  
Abbildend



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

7 / 65

## Semantische Figur-Grund-Beziehung

Sie bezieht sich in erster Linie auf die Bedeutung, die sich aus der Montage ergibt.

### Hierarchisch

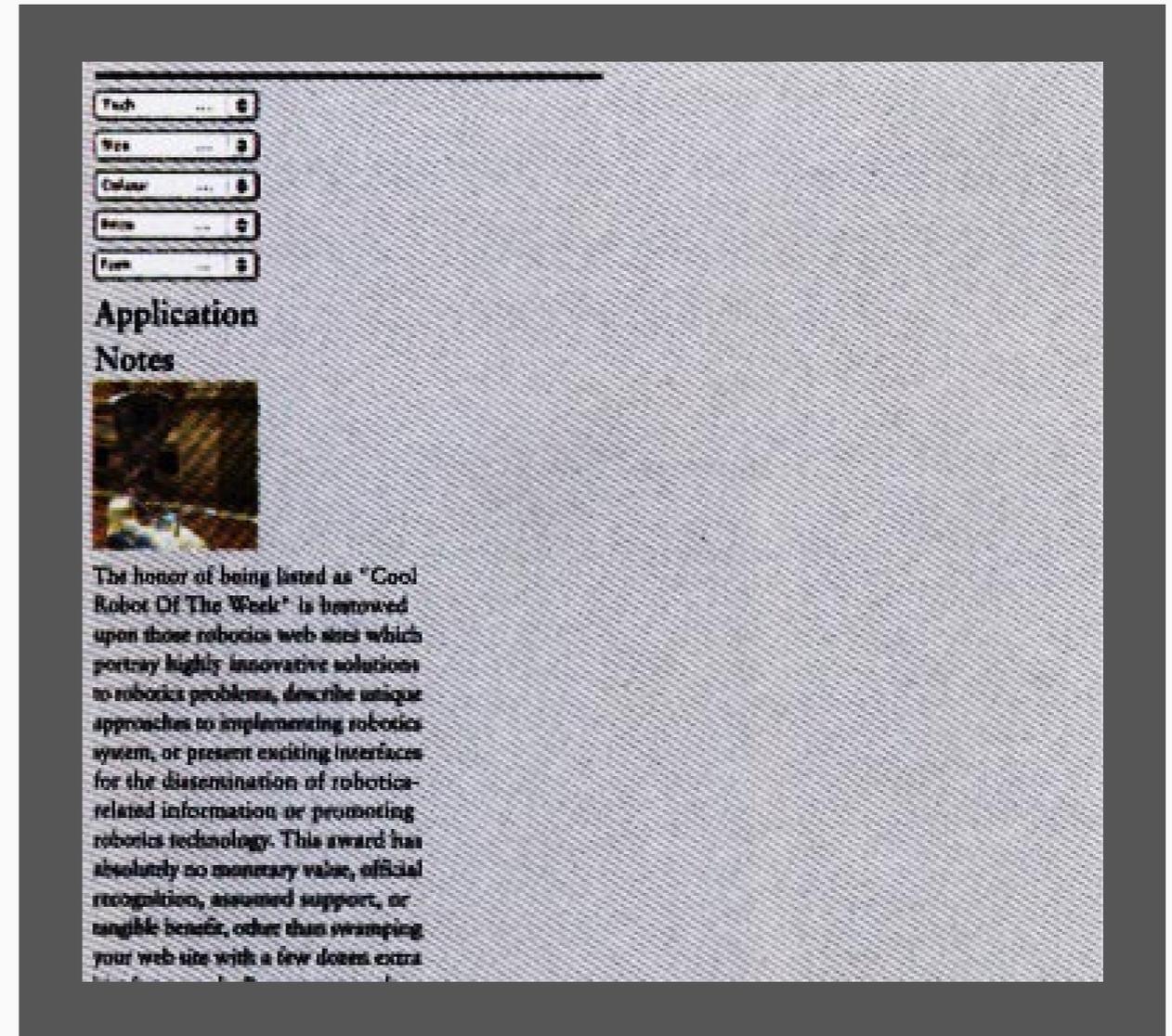
Linear

Gewichtend

Logisch

Betonend

Räumlich



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

8 / 65

## Semantische Figur-Grund-Beziehung

Sie bezieht sich in erster Linie auf die Bedeutung, die sich aus der Montage ergibt.

Hierarchisch

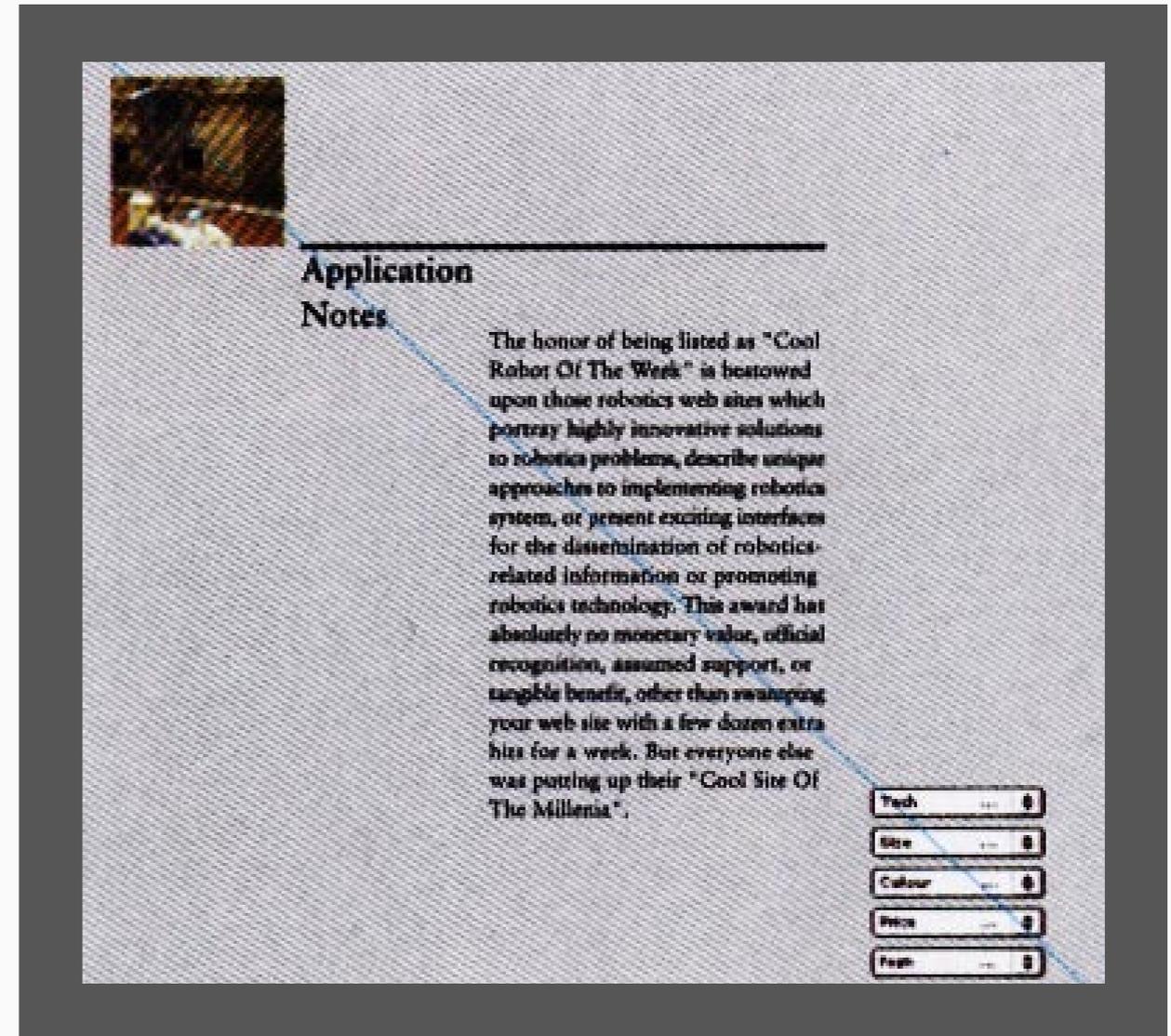
Linear

Gewichtend

Logisch

Betonend

Räumlich



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

9 / 65

## Semantische Figur-Grund-Beziehung

Sie bezieht sich in erster Linie auf die Bedeutung, die sich aus der Montage ergibt.

Hierarchisch

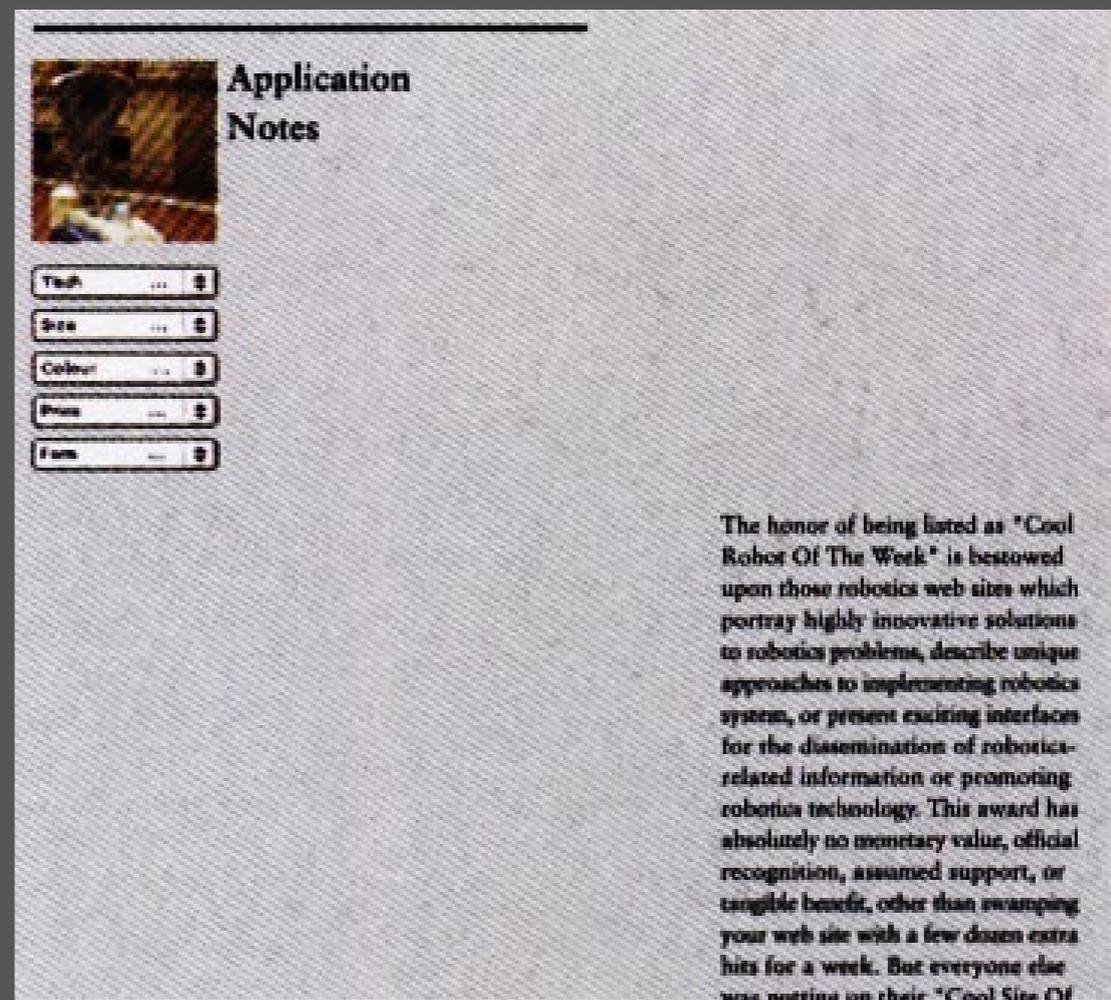
Linear

**Gewichtend**

Logisch

Betonend

Räumlich



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

**Montage**

Struktur

Wahrnehmung

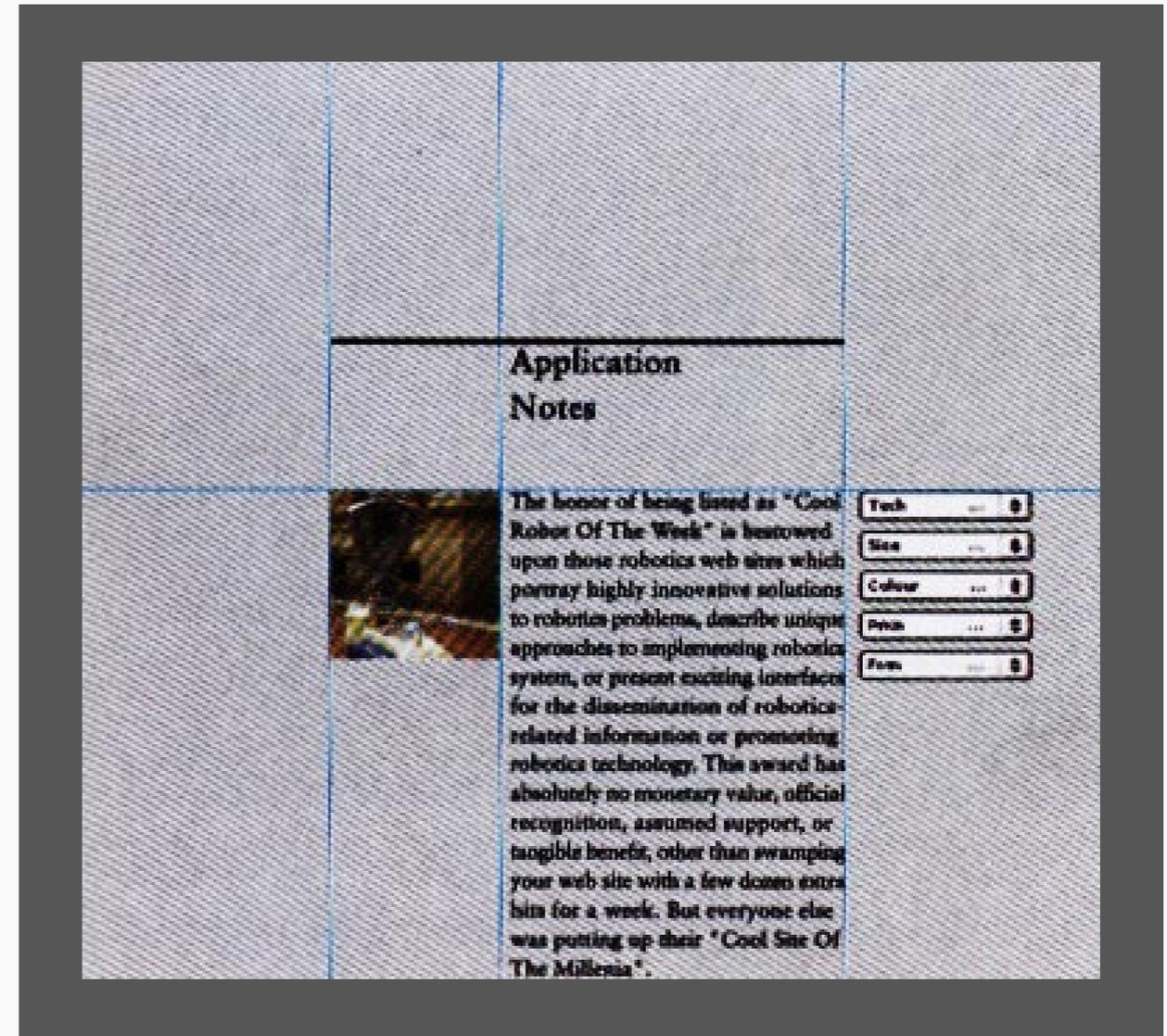
Personalisierung

10 / 65

## Semantische Figur-Grund-Beziehung

Sie bezieht sich in erster Linie auf die Bedeutung, die sich aus der Montage ergibt.

Hierarchisch  
 Linear  
 Gewichtend  
 Logisch  
 Betonend  
 Räumlich



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

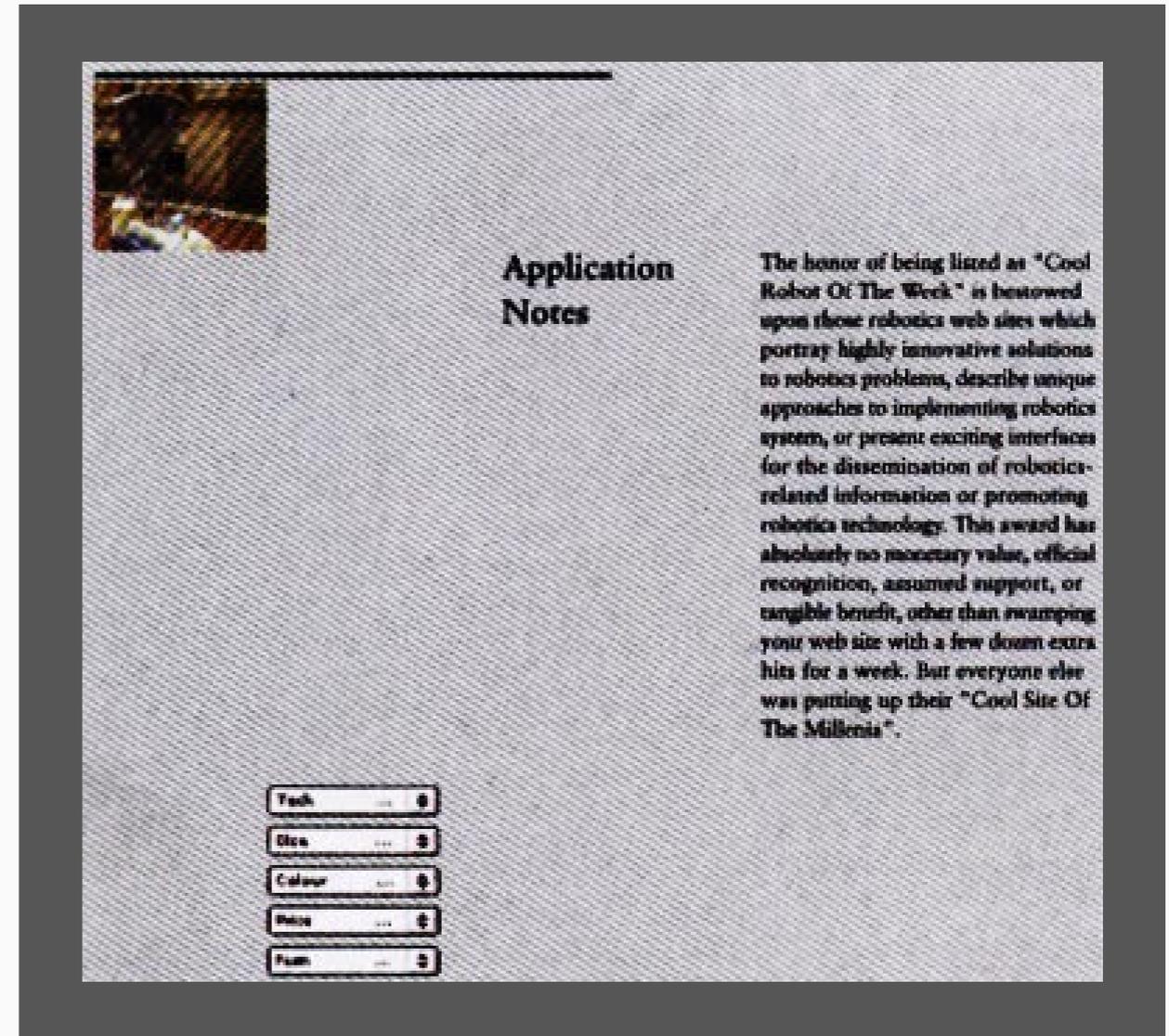
Personalisierung

11 / 65

## Semantische Figur-Grund-Beziehung

Sie bezieht sich in erster Linie auf die Bedeutung, die sich aus der Montage ergibt.

Hierarchisch  
Linear  
Gewichtend  
Logisch  
**Betonend**  
Räumlich



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

**Montage**

Struktur

Wahrnehmung

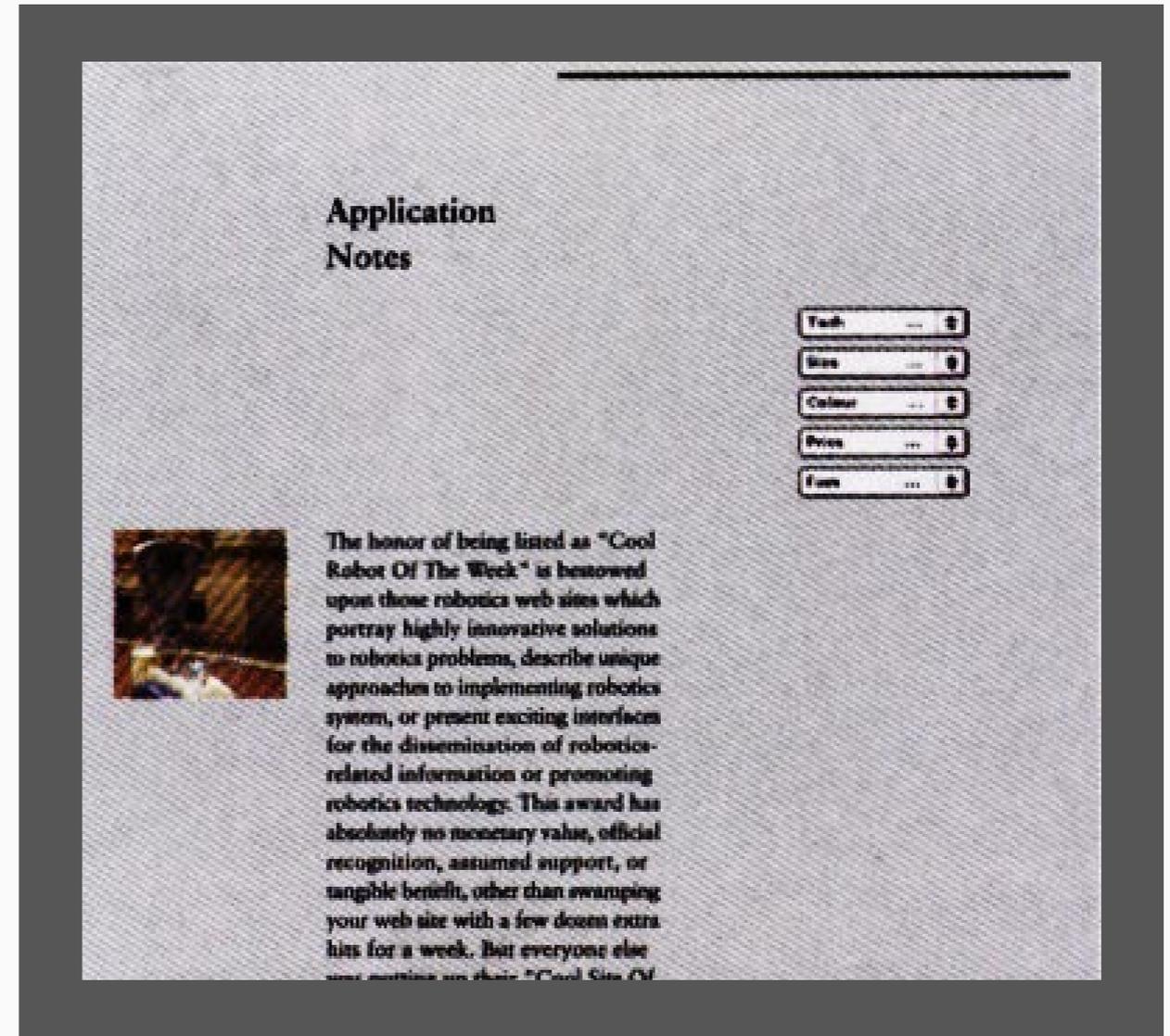
Personalisierung

12 / 65

## Semantische Figur-Grund-Beziehung

Sie bezieht sich in erster Linie auf die Bedeutung, die sich aus der Montage ergibt.

- Hierarchisch
- Linear
- Gewichtend
- Logisch
- Betonend
- Räumlich**



## Figur-Grund-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

**Montage**

Struktur

Wahrnehmung

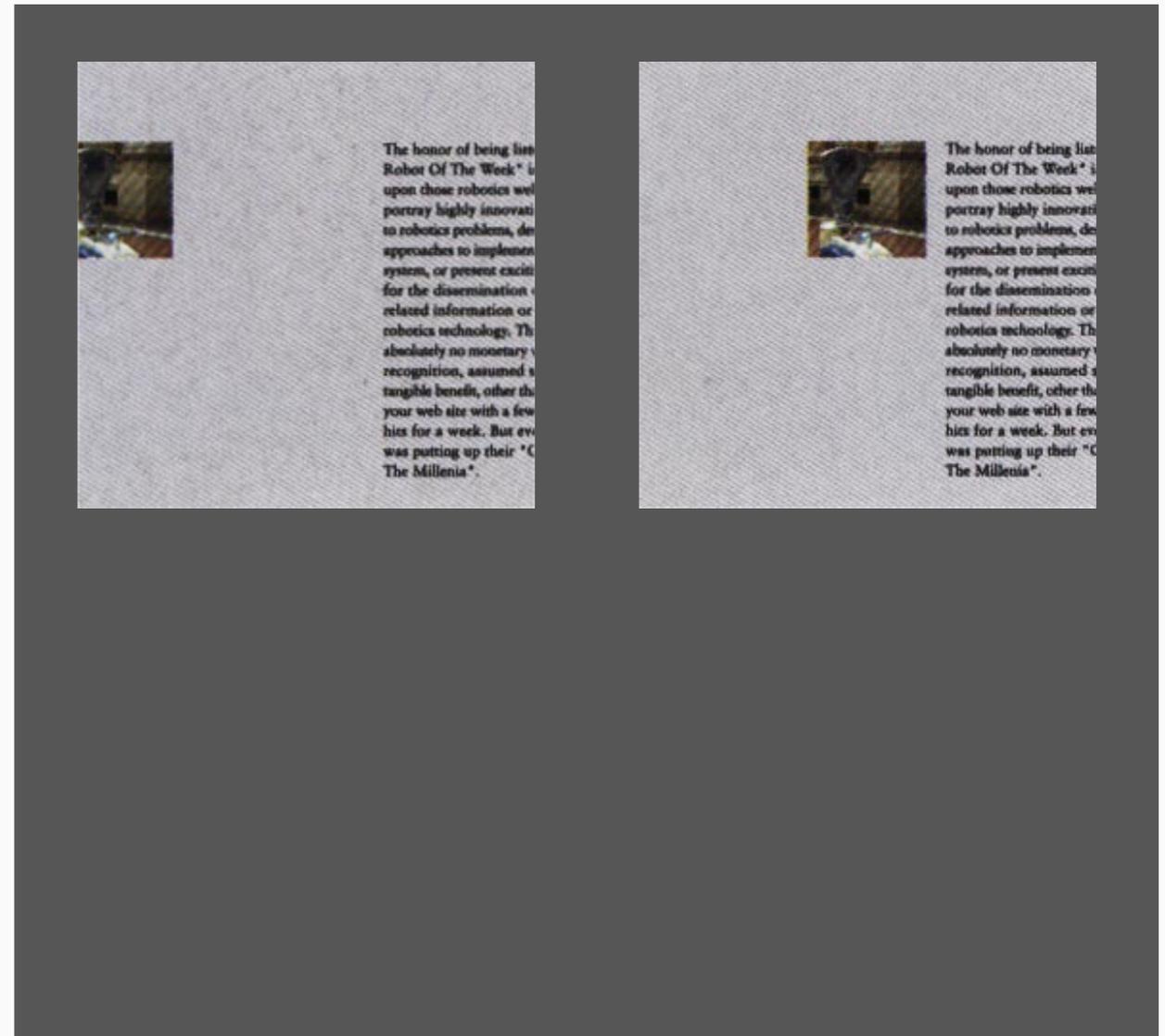
Personalisierung

13 / 65

## Wechselnde Beziehungen

Die Elemente stehen untereinander in wechselnden Beziehungen.

- Raum
- Zuordnung
- Präsenz
- Kodierung



## Figur-Figur-Beziehung

- ☐ Visuelle Geste
- ☐ Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

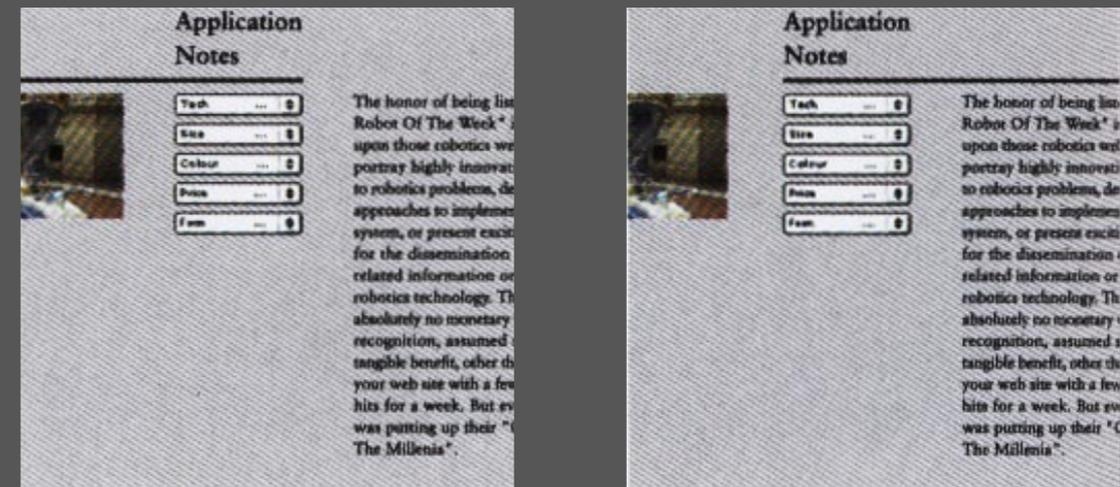
Personalisierung

14 / 65

## Wechselnde Beziehungen

Die Elemente stehen untereinander in wechselnden Beziehungen.

- Raum
- Zuordnung
- Präsenz
- Kodierung



## Figur-Figur-Beziehung

- ☐ Visuelle Geste
- ☐ Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

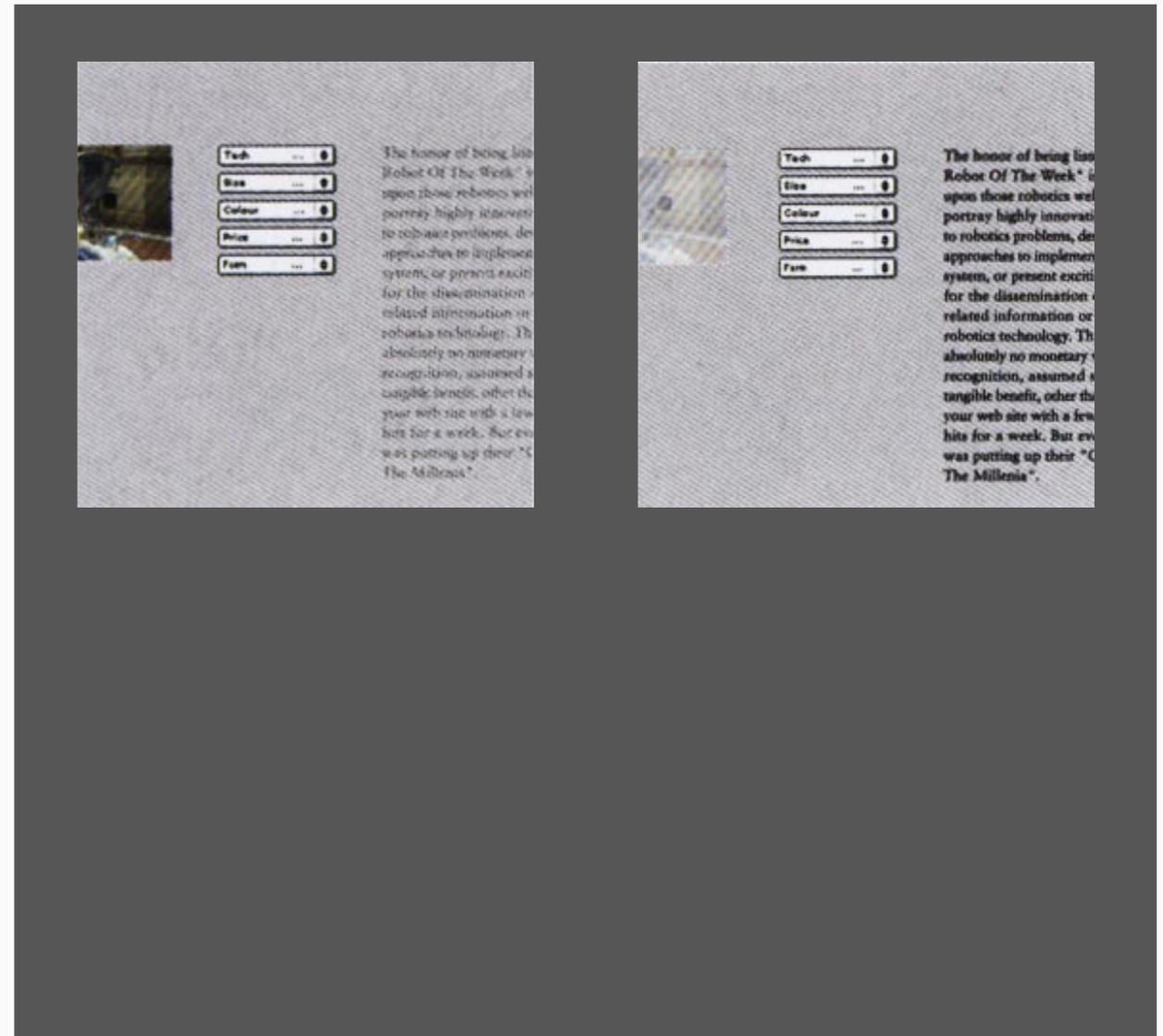
Wahrnehmung

Personalisierung

## Wechselnde Beziehungen

Die Elemente stehen untereinander in wechselnden Beziehungen.

- Raum
- Zuordnung
- Präsenz
- Kodierung



## Figur-Figur-Beziehung

- ☐ Visuelle Geste
- ☐ Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

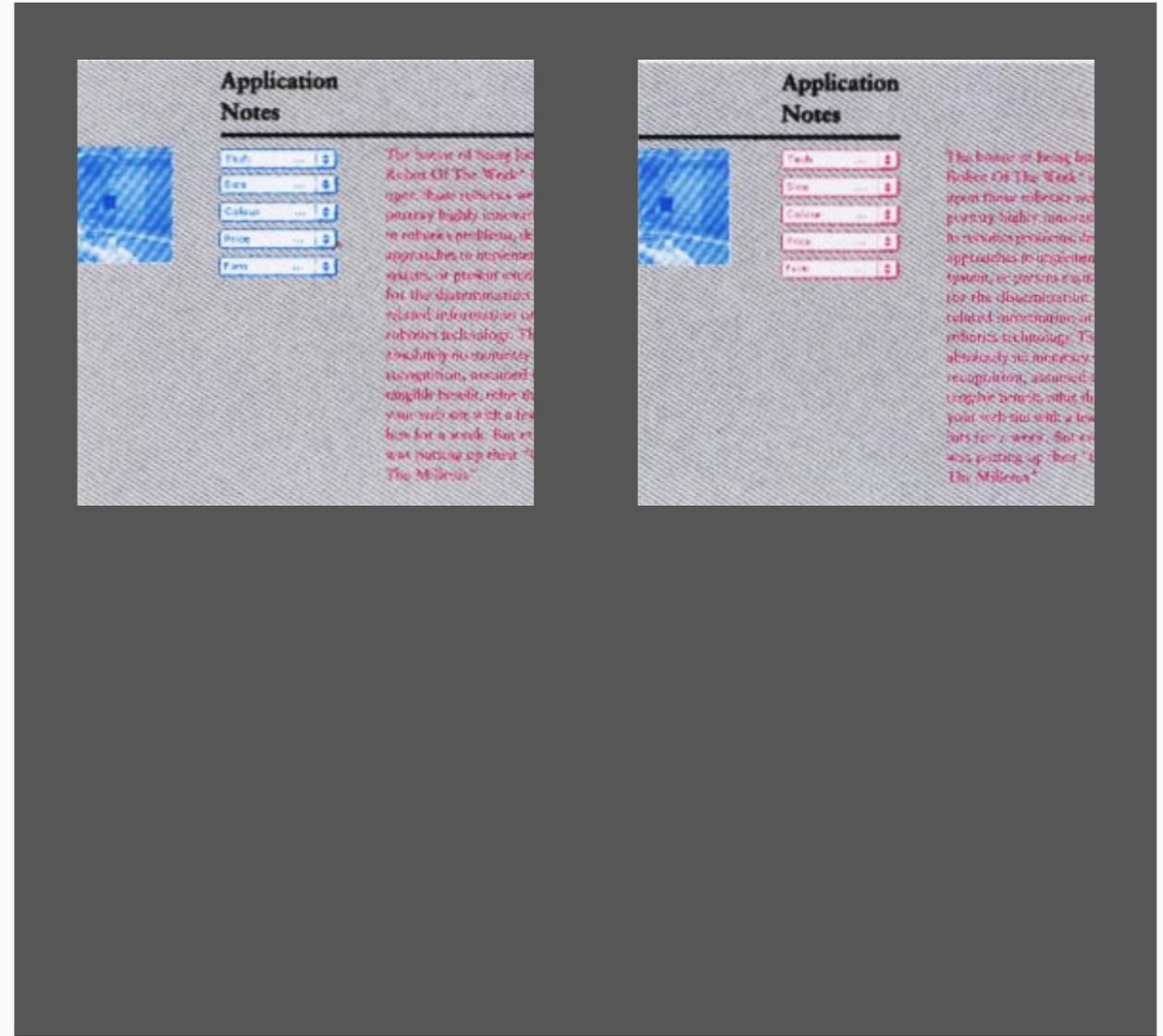
Personalisierung

16 / 65

## Wechselnde Beziehungen

Die Elemente stehen untereinander in wechselnden Beziehungen.

- Raum
- Zuordnung
- Präsenz
- Kodierung**



## Figur-Figur-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

**Montage**

Struktur

Wahrnehmung

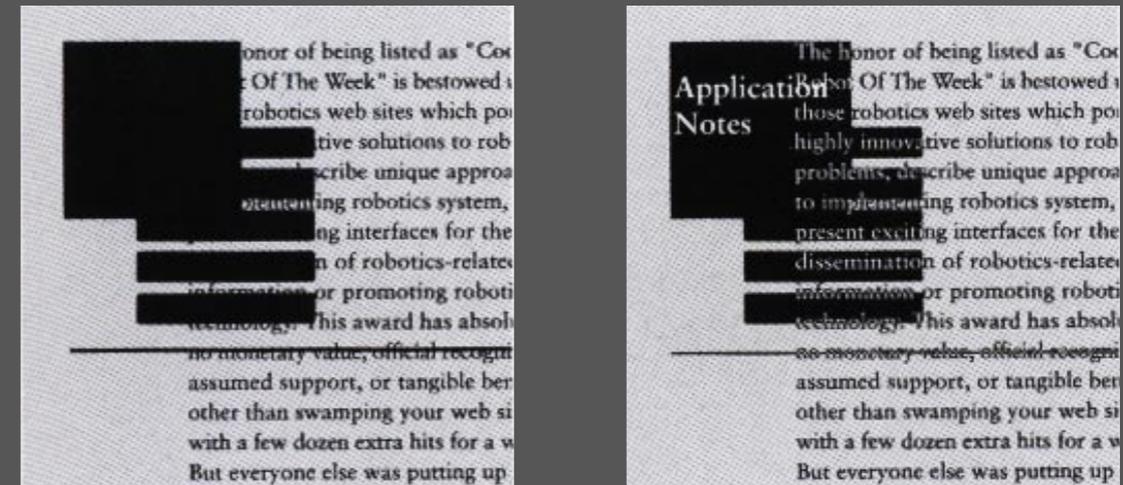
Personalisierung

## Verdichten und Betonen

Überlagerung/ Skalierung verschiedener Ebenen. Einteilung in aktive und inaktive Elemente, deren Hierarchie durch Kodierung modifizierbar ist.

### Einheit - Differenzierung

hinten - vorne  
aktiv - inaktiv  
groß - klein



## Figur-Figur-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

### Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

18 / 65

## Verdichten und Betonen

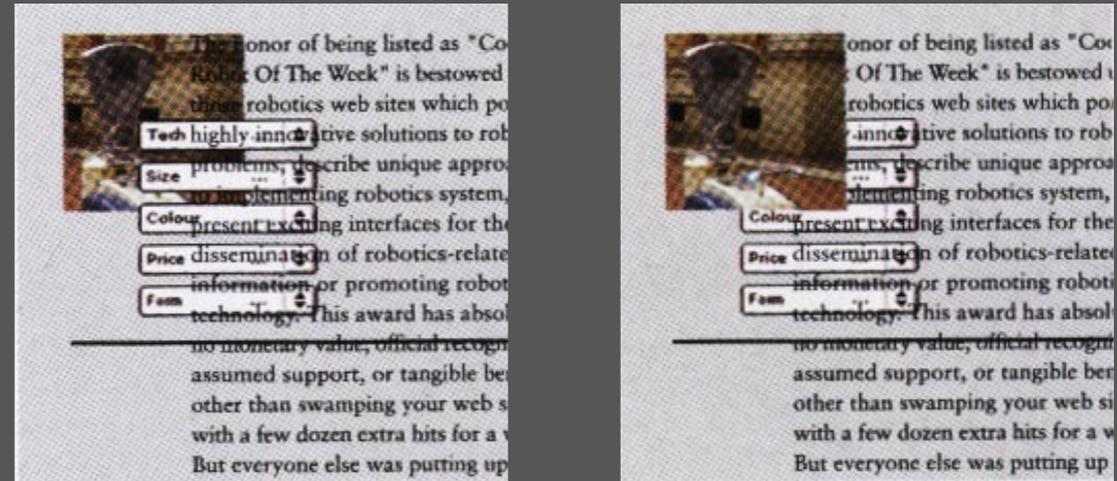
Überlagerung/ Skalierung verschiedener Ebenen. Einteilung in aktive und inaktive Elemente, deren Hierarchie durch Kodierung modifizierbar ist.

### Einheit - Differenzierung

hinten - vorne

aktiv - inaktiv

groß - klein



## Figur-Figur-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

19 / 65

## Verdichten und Betonen

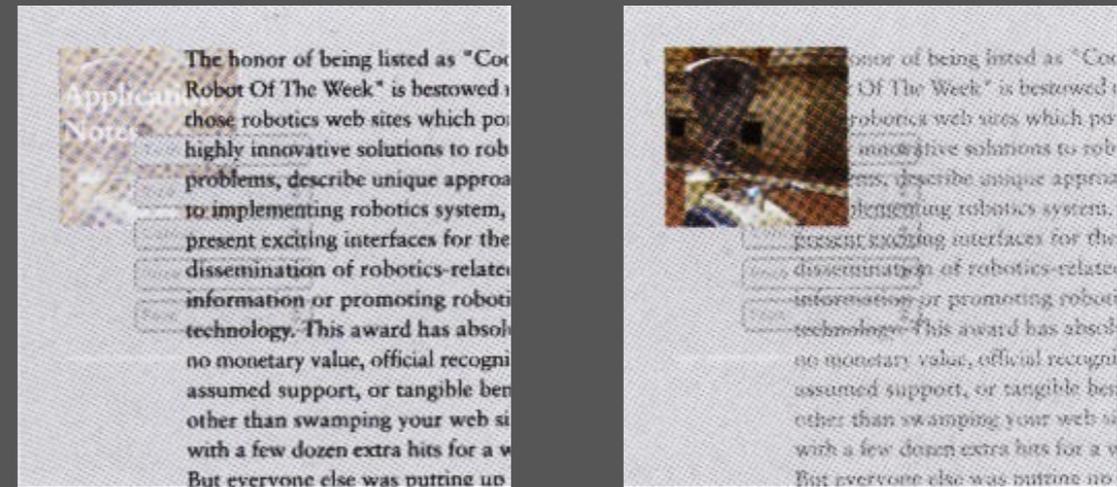
Überlagerung/ Skalierung verschiedener Ebenen. Einteilung in aktive und inaktive Elemente, deren Hierarchie durch Kodierung modifizierbar ist.

Einheit - Differenzierung

hinten - vorne

aktiv - inaktiv

groß - klein



## Figur-Figur-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

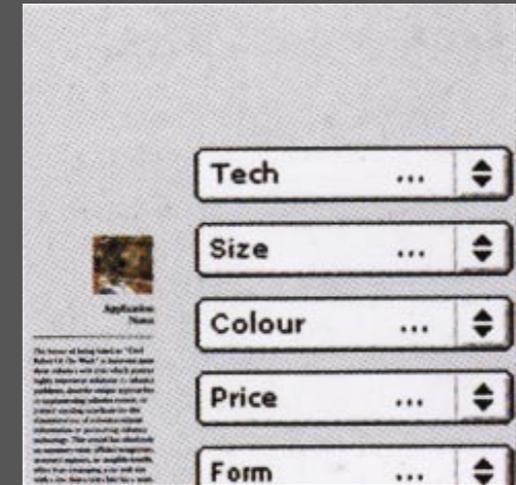
Personalisierung

20 / 65

## Verdichten und Betonen

Überlagerung/ Skalierung verschiedener Ebenen. Einteilung in aktive und inaktive Elemente, deren Hierarchie durch Kodierung modifizierbar ist.

Einheit - Differenzierung  
hinten - vorne  
aktiv - inaktiv  
groß - klein



## Figur-Figur-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

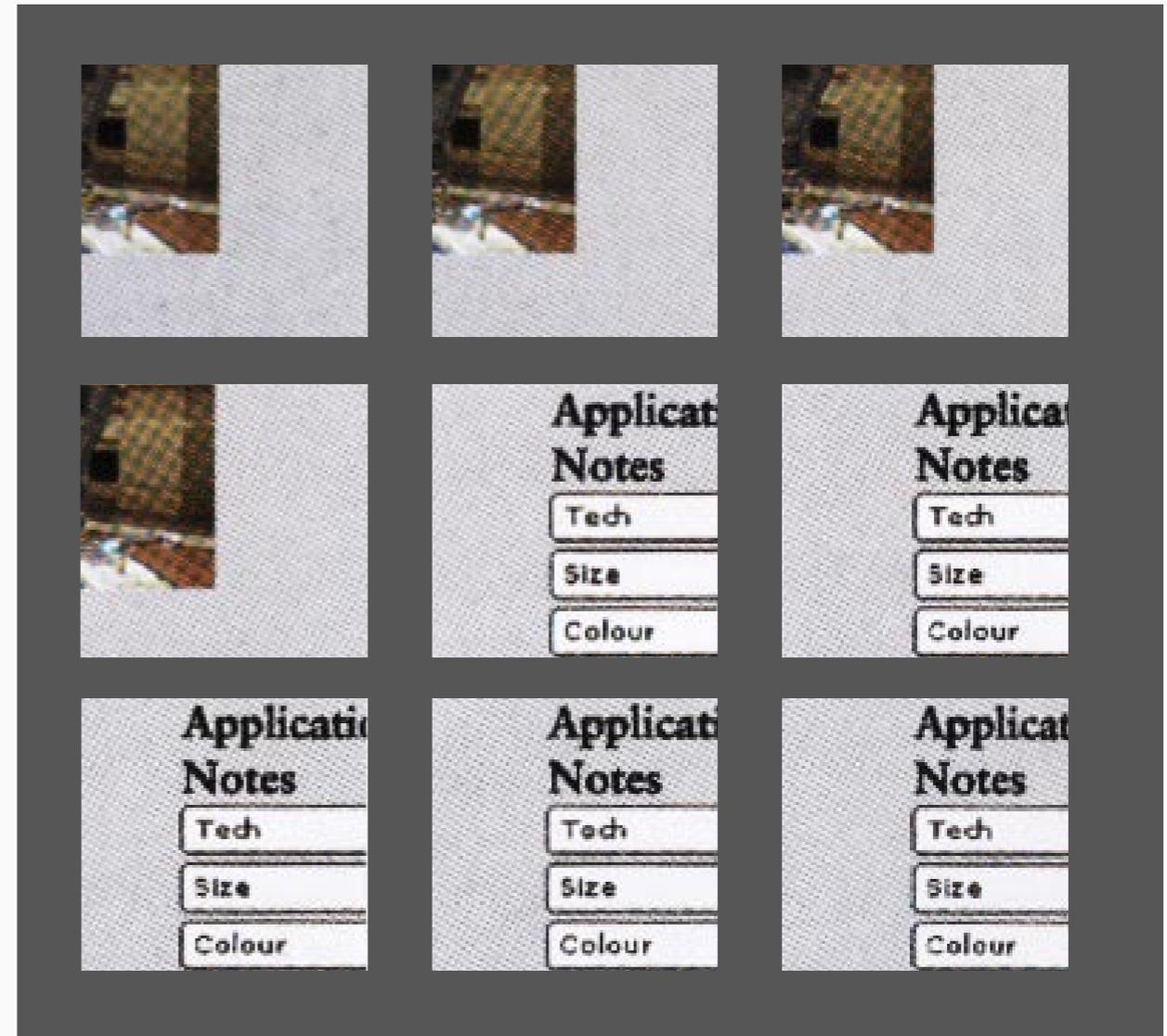
Zusammenfügen von Bildern oder Zeitsequenzen in einer zeitlichen Abfolge. So können Teile des Layouts einer dynamischen Bewegung oder Veränderung folgen, während andere lediglich in statischer Form eingebunden sind.

### Harter Schnitt

Abrupter Wechsel der Bilder, der Position, der Größen.

### Weicher Schnitt

Fließende Bewegung, weiche Überblendung, schrittweise Transformation/ Morphing, Hineindrehen/ Rotieren, aufblendend



## Figur-Grund-Zeit-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

### Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

22 / 65

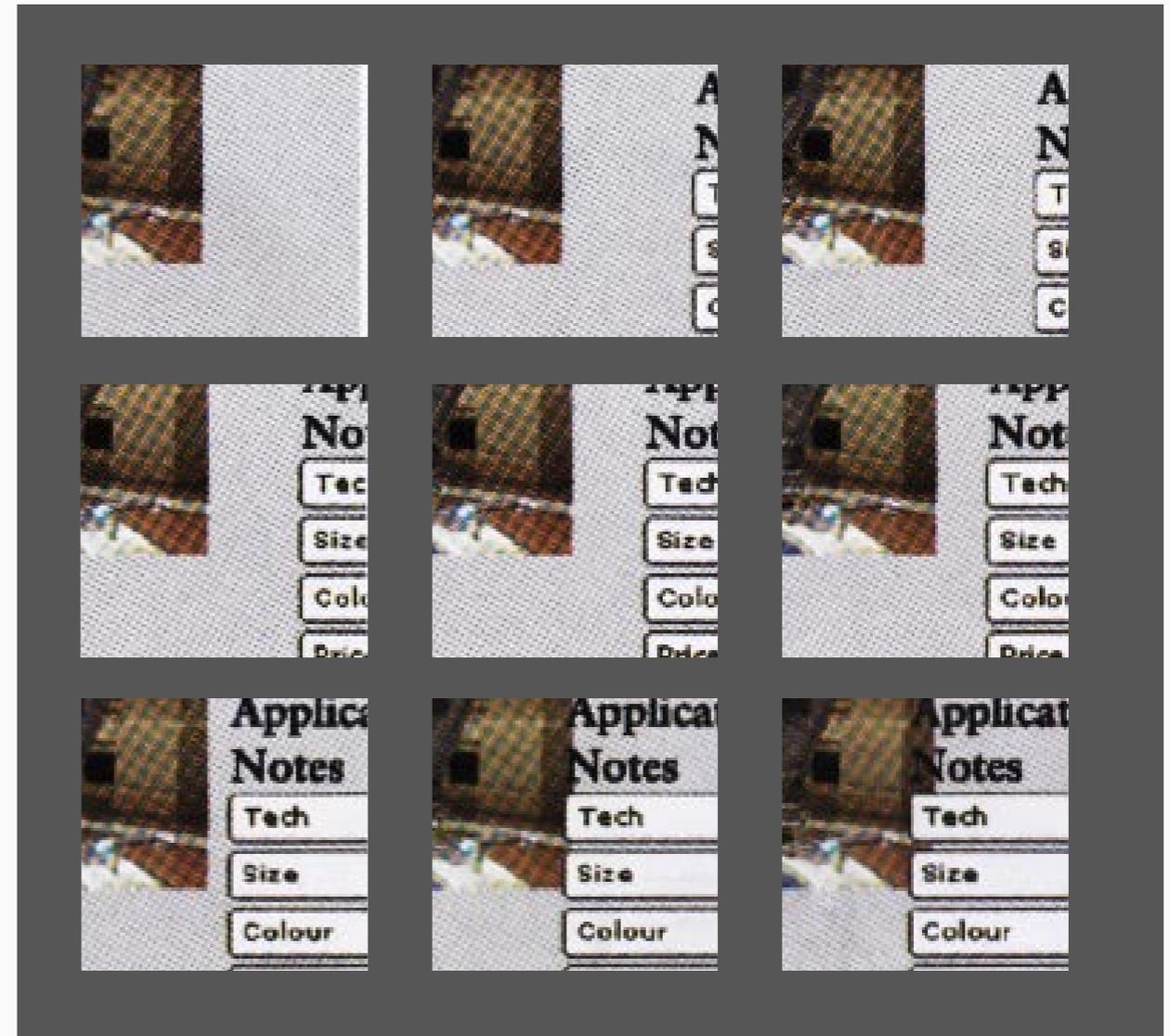
Zusammenfügen von Bildern oder Zeitsequenzen in einer zeitlichen Abfolge. So können Teile des Layouts einer dynamischen Bewegung oder Veränderung folgen, während andere lediglich in statischer Form eingebunden sind.

## Harter Schnitt

Abrupter Wechsel der Bilder, der Position, der Größen

## Weicher Schnitt

Fließende Bewegung, weiche Überblendung, schrittweise Transformation/ Morphing, Hineindrehen/ Rotieren, aufblendend



## Figur-Grund-Zeit-Beziehung

- Visuelle Geste
- Horizontale Montage
- Vertikale Montage

## Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

23 / 65

## Denotation- Gegenständliche Beschreibung

## Konnotation- Assoziative Beschreibung

## Semiotische Aspekte

### Syntaktische Ebene

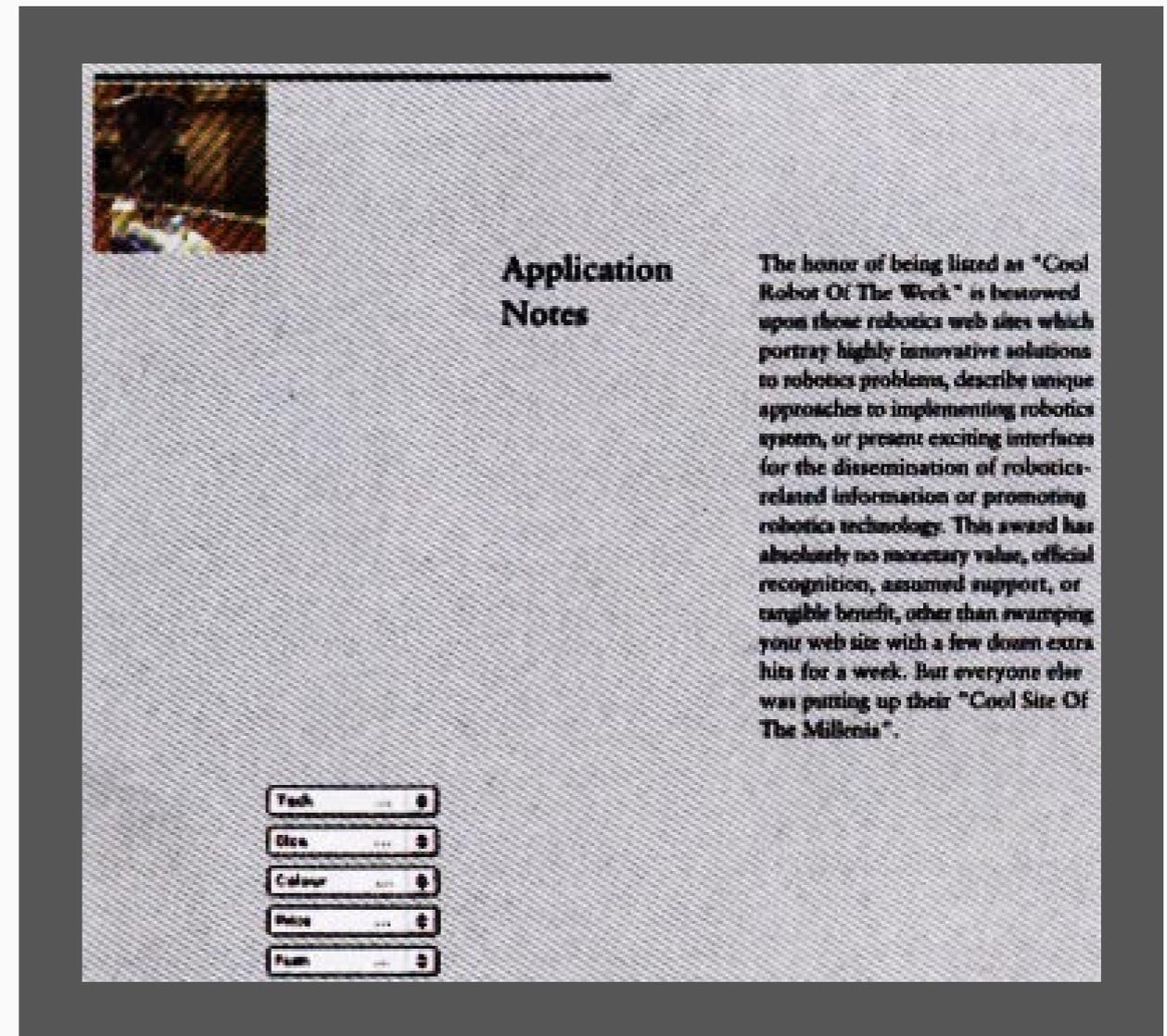
Formale Beziehungen der Layoutbestandteile

### Pragmatische Ebene

Direkte Handlungen, die sich aus der Auseinandersetzung ergeben.

### Semantische Ebene

Eindruck des Layouts



## Visuelle Geste

### Visuelle Geste

☐ Horizontale Montage

☐ Vertikale Montage

### Montage

☐ Struktur

☐ Wahrnehmung

☐ Personalisierung

☐ 24 / 65

Denotation- Gegenständliche Beschreibung

Konnotation- Assoziative Beschreibung

Semiotische Aspekte

Syntaktische Ebene

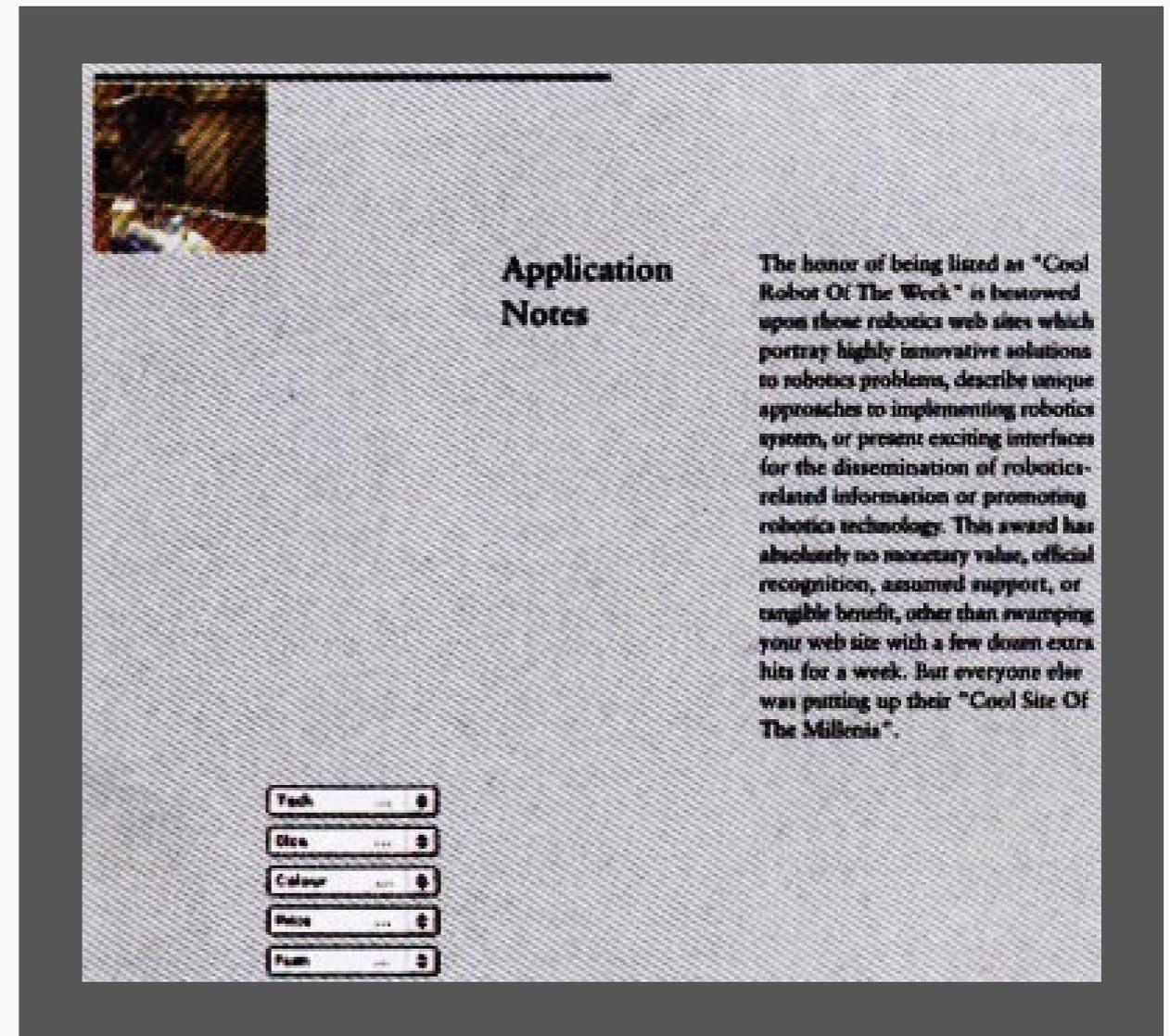
Formale Beziehungen der Layoutbestandteile

Pragmatische Ebene

Direkte Handlungen, die sich aus der Auseinandersetzung ergeben.

Semantische Ebene

Eindruck des Layouts



## Visuelle Geste

Visuelle Geste

Horizontale Montage

Vertikale Montage

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

25 / 65

Denotation- Gegenständliche Beschreibung

Konnotation- Assoziative Beschreibung

## Semiotische Aspekte

### Syntaktische Ebene

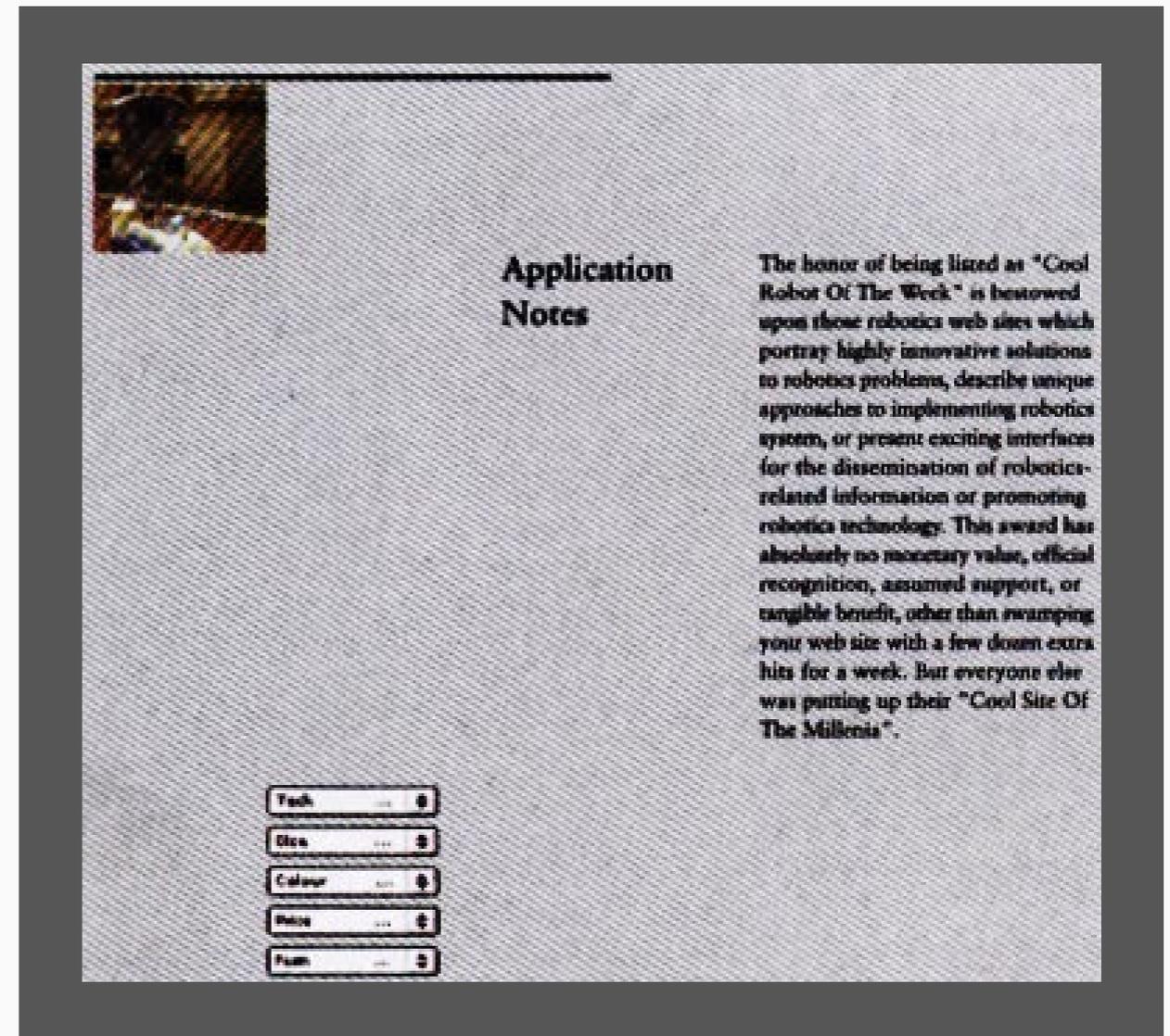
Formale Beziehungen der Layoutbestandteile

### Pragmatische Ebene

Direkte Handlungen, die sich aus der Auseinandersetzung ergeben.

### Semantische Ebene

Eindruck des Layouts



## Visuelle Geste

Visuelle Geste

Horizontale Montage

Vertikale Montage

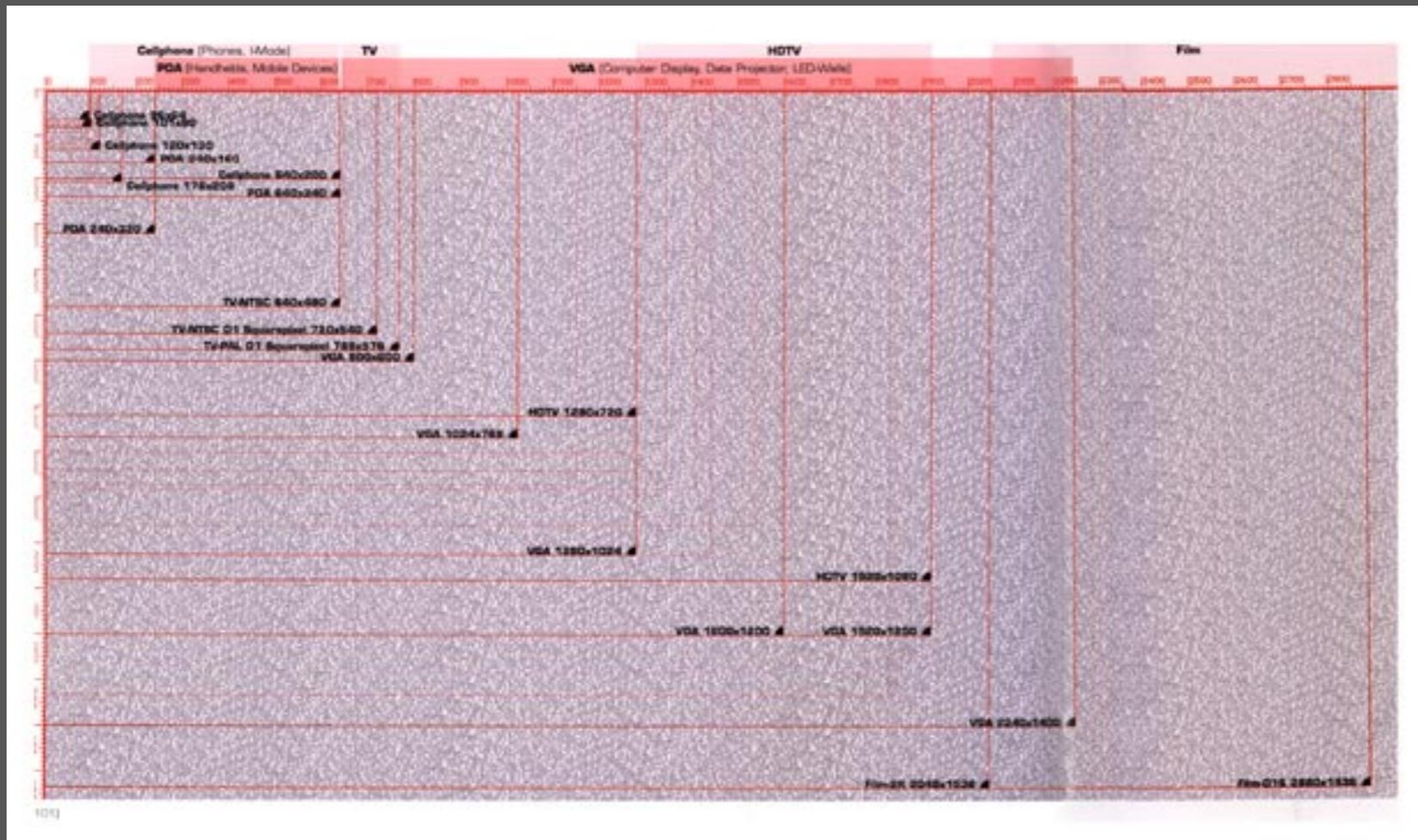
Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

26 / 65



# Bildschirmformate

- Topologie
- Raster
- Formate

## Struktur

Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

Ein Fenster, ein Inhalt  
Inhalt muss gescrollt werden

Ein Fenster, mehrere Inhalte  
Verknüpfung verschiedener Inhalte in einem Fenster

Mehrere Fenster, mehrere Inhalte  
Inhalte auf mehrere Fenster aufgeteilt, zeitgleiche Darstellung der Fenster



www.madx.com

## Formattypologie

- Topologie
- Raster
- Formate

### Struktur

Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

## Ein Fenster, ein Inhalt

Inhalt muss gescrollt werden

## Ein Fenster, mehrere Inhalte

Verknüpfung verschiedener Inhalte in einem Fenster

## Mehrere Fenster, mehrere Inhalte

Inhalte auf mehrere Fenster aufgeteilt, zeitgleiche Darstellung der Fenster

# Formattypologie

☐ Topologie

☐ Raster

■ Formate

■ **Struktur**

☐ Montage

☐ Wahrnehmung

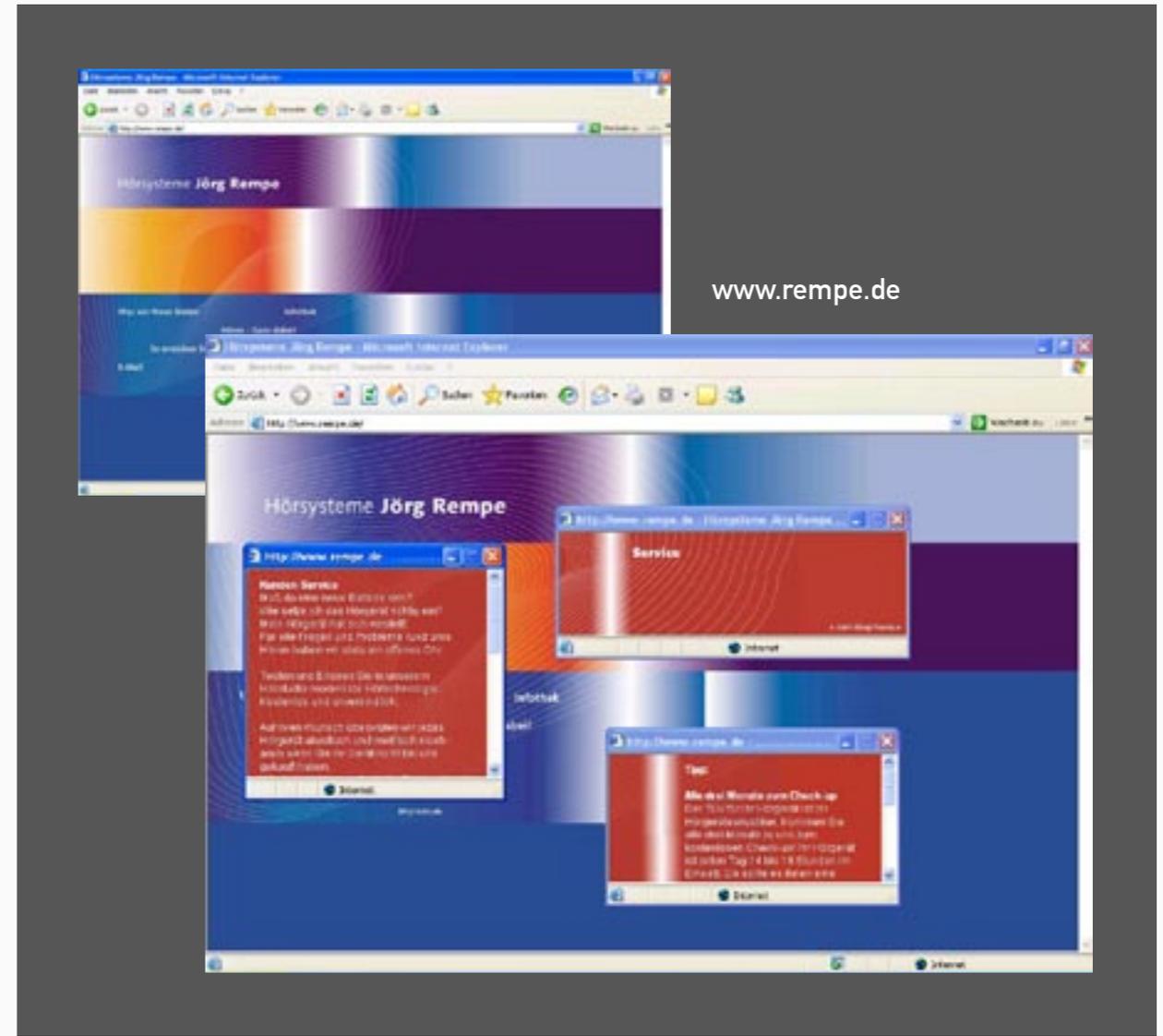
☐ Personalisierung

■ 29 / 65

Ein Fenster, ein Inhalt  
Inhalt muss gescrollt werden

Ein Fenster, mehrere Inhalte  
Verknüpfung verschiedener Inhalte in einem Fenster

Mehrere Fenster, mehrere Inhalte  
Inhalte auf mehrere Fenster aufgeteilt, zeitgleiche Darstellung der Fenster



# Formattypologie

- Topologie
- Raster
- Formate

## Struktur

Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

## Relative Vermaßung

Angabe in Prozenten oder relativen Einheiten

## Absolute Vermaßung

Größen und Positionen stehen im Verhältnis zu Fenstergröße, Schriftart und -größe. Ziel ist es, eine einheitliche Layoutdarstellung auf verschiedenen Systemen zu erreichen.

# Vermaßung

□ Topologie

■ Raster

□ Formate

■ **Struktur**

□ Montage

□ Wahrnehmung

□ Personalisierung

■ 31 / 65

## Relative Vermaung

Angabe in Prozenten oder relativen Einheiten

## Absolute Vermaung

Gren und Positionen stehen im Verhltnis zur Fenstergre, Schriftart und -gre. Ziel ist es, eine einheitliche Layoutdarstellung auf verschiedenen Systemen zu erreichen.

# Vermaung

☐ Topologie

■ Raster

☐ Formate

■ **Struktur**

☐ Montage

☐ Wahrnehmung

☐ Personalisierung

■ 32 / 65

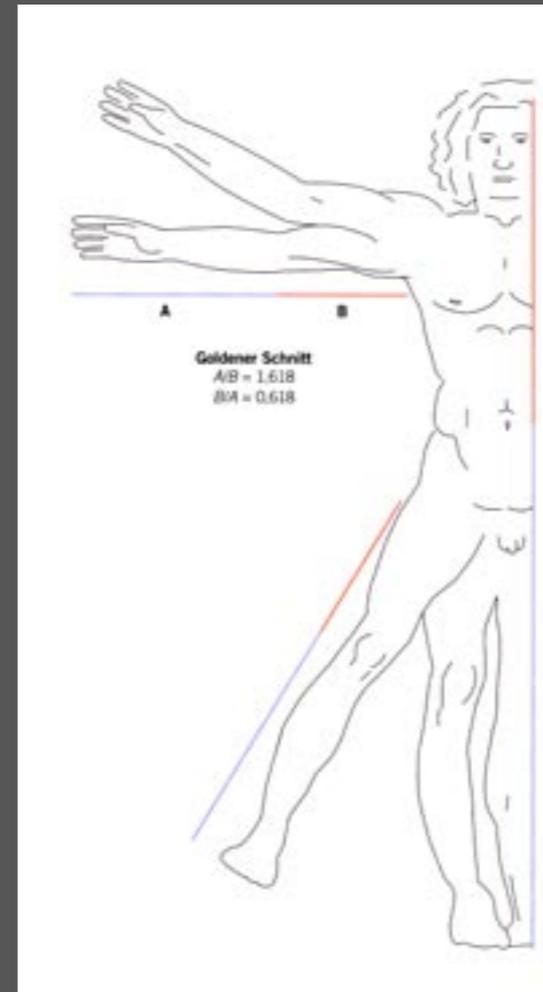
## Goldener Schnitt

Bestimmtes Verhältnis zwischen zwei Teilstrecken, bei dem sich die kleinere Teilstrecke genauso verhält, wie die große zur Gesamtstrecke.  $bc:ab=ab:ac= 0,618$

## Fibonacci-Zahlen

Folge von Zahlen, bei der jede Zahl die Summe der vorangehenden Zahl ist. Sie ist häufig in der Natur zu finden und stehen in Verbindung mit dem Goldenen Schnitt (bei größeren Zahlen Verhältnis fast identisch).

(Le Corbusier entwickelte den Modulor, Kombination von Schlüsselwerten des menschlichen Körpers und den Fibonacci-Zahlen)



# Proportionen

- Topologie
- Raster
- Formate

■ **Struktur**

□ Montage

□ Wahrnehmung

□ Personalisierung

■ 33 / 65

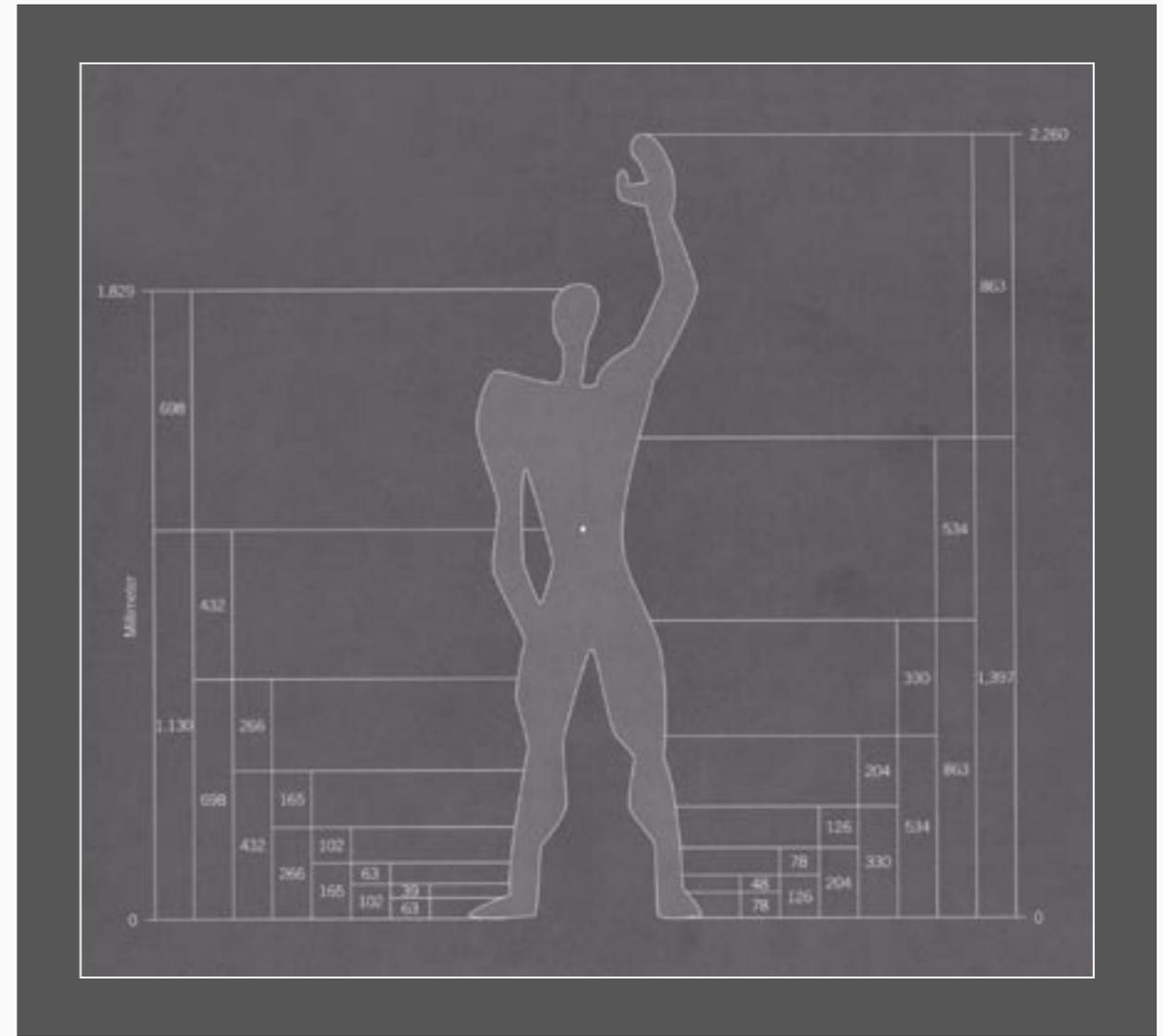
## Goldener Schnitt

Bestimmtes Verhältnis zwischen zwei Teilstrecken, bei dem sich die kleinere Teilstrecke genauso verhält, wie die große zur Gesamtstrecke.  $bc:ab=ab:ac= 0,618$

## Fibonacci-Zahlen

Folge von Zahlen, bei der jede Zahl die Summe der vorangehenden Zahl ist. Sie ist häufig in der Natur zu finden und stehen in Verbindung mit dem Goldenen Schnitt (bei größeren Zahlen Verhältnis fast identisch).

(Le Corbusier entwickelte den Modulor, Kombination von Schlüsselwerten des menschlichen Körpers und den Fibonacci-Zahlen)



# Proportionen

- Topologie
- Raster
- Formate

**Struktur**

Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

34 / 65

## 8-Teiler

Die Aufteilung der Webseite in Elemente, die jeweils ein Vielfaches von acht ergeben. (Acht ist immer gemeinsamer Teiler jeder Bildschirmauflösung)

## Dritte-Regel

Basiert auf einem Rastersystem, bei dem ein Medium horizontal und vertikal jeweils in drei Teile geteilt wird, wodurch neun Rechtecke und vier Schnittpunkte entstehen. Positionierung auf diesen Schnittpunkten wirkt ästhetisch und interessant (1:0,666, Goldener Schnitt 1:0,618).

# Proportionen

- Topologie
- Raster
- Formate

■ **Struktur**

□ Montage

□ Wahrnehmung

□ Personalisierung

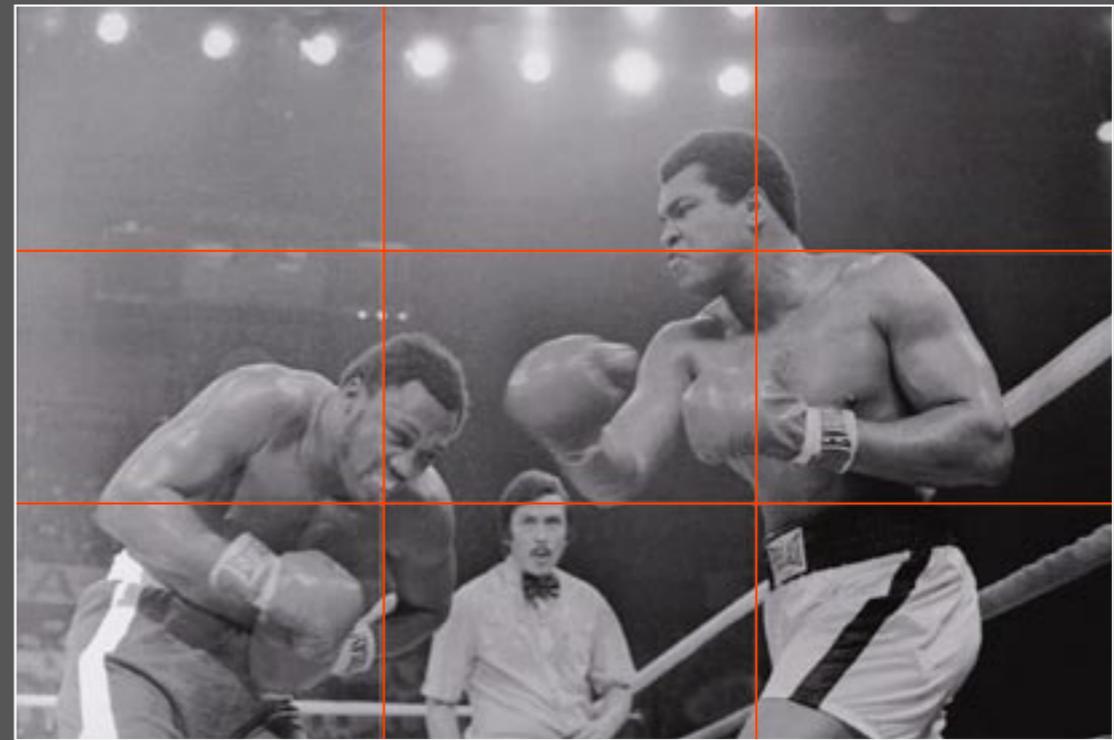
■ 35 / 65

## 8-Teiler

Die Aufteilung der Webseite in Elemente, die jeweils ein Vielfaches von acht ergeben. (Acht ist immer gemeinsamer Teiler jeder Bildschirmauflösung)

## Dritte-Regel

Basiert auf einem Rastersystem, bei dem ein Medium horizontal und vertikal jeweils in drei Teile geteilt wird, wodurch neun Rechtecke und vier Schnittpunkte entstehen. Positionierung auf diesen Schnittpunkten wirkt ästhetisch und interessant (1:0,666, Goldener Schnitt 1:0,618).



# Proportionen

Montage

- Topologie
- Raster
- Formate

**Struktur**

Wahrnehmung

Personalisierung

36 / 65

## Ausrichtung

Elemente werden so platziert, dass der Rand von Zeilen oder Spalten in einer Linie oder der Text sich an einer Mittelachse orientiert. Es entsteht ein einheitlicher Eindruck, der zur Ästhetik und Stabilität beiträgt.



## Proportionen

- Topologie
- Raster
- Formate

**Struktur**

Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

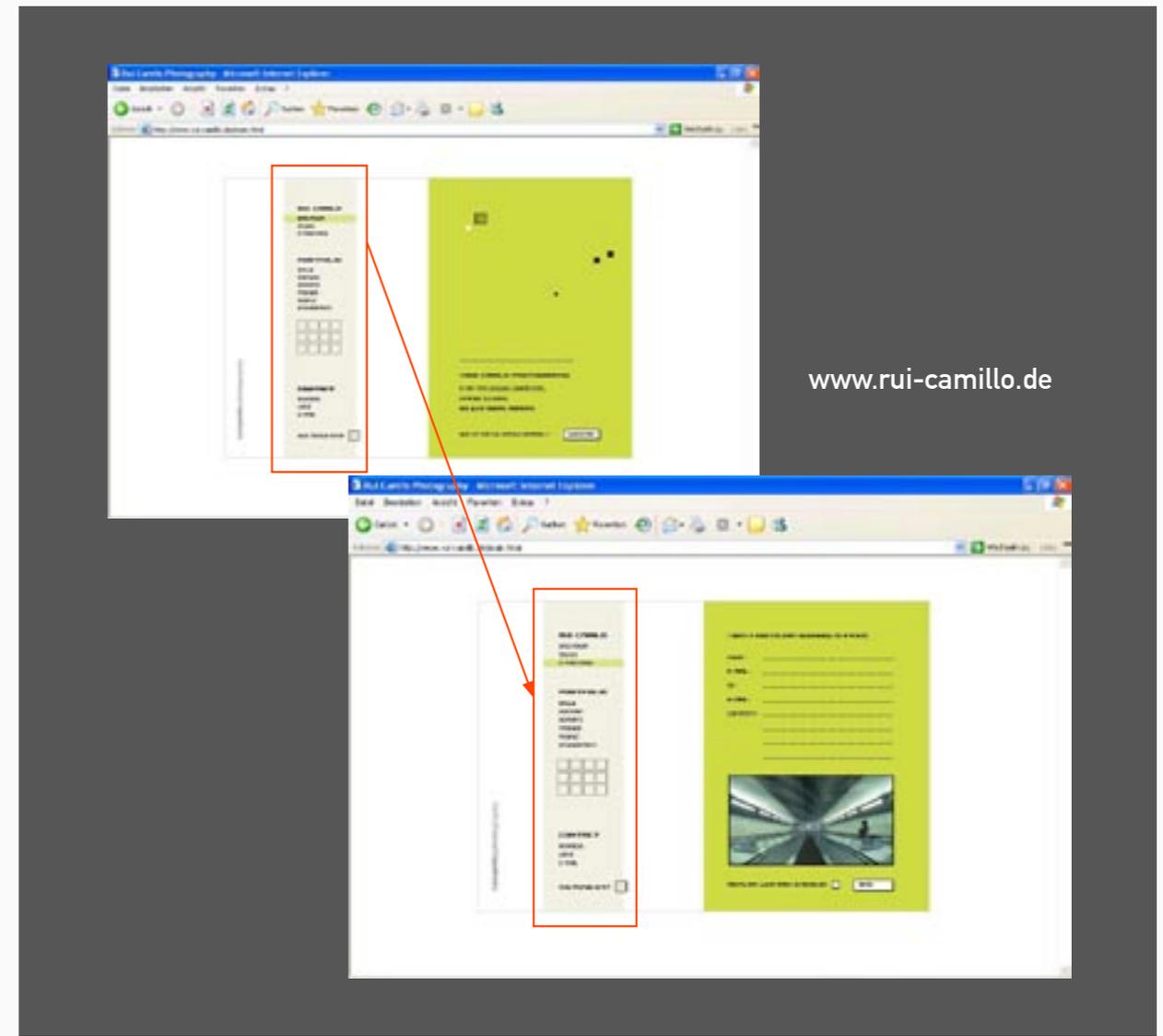
37 / 65

## Lineares Raster

Das lineare Raster hat eine konstant bleibende Schaltfläche, die Navigation. Ein Wechsel findet allein durch den Austausch der angewählten Information statt.

## Raster auf mehreren Ebenen

Der Grundaufbau bleibt bestehen, die Information im linken (Navigation) und dem rechten Teil (Information) werden je nach Interaktion ausgetauscht. Durch die Farbgebung können die einzelnen Ebenen jeweils auseinander gehalten werden.



www.rui-camillo.de

## Innovative Raster

- Topologie
- Raster
- Formate
- **Struktur**

Montage

Wahrnehmung

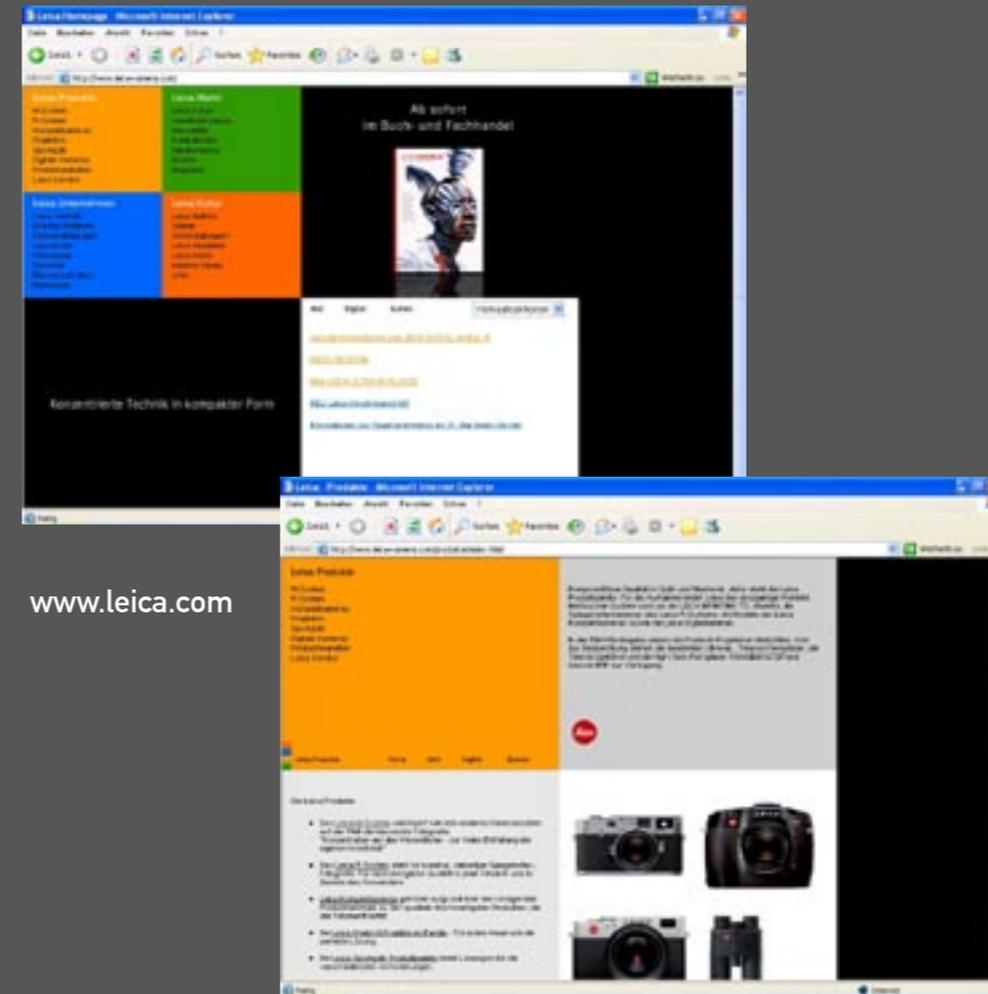
Personalisierung

## Lineares Raster

Das lineare Raster hat eine konstant bleibende Schaltfläche, die Navigation. Ein Wechsel findet allein durch den Austausch der angewählten Information statt.

### Raster auf mehreren Ebenen

Der Grundaufbau bleibt bestehen, die Information im linken (Navigation) und dem rechten Teil (Information) werden je nach Interaktion ausgetauscht. Durch die Farbgebung können die einzelnen Ebenen auseinander gehalten werden.



www.leica.com

## Innovative Raster

- Topologie
- Raster
- Formate

**Struktur**

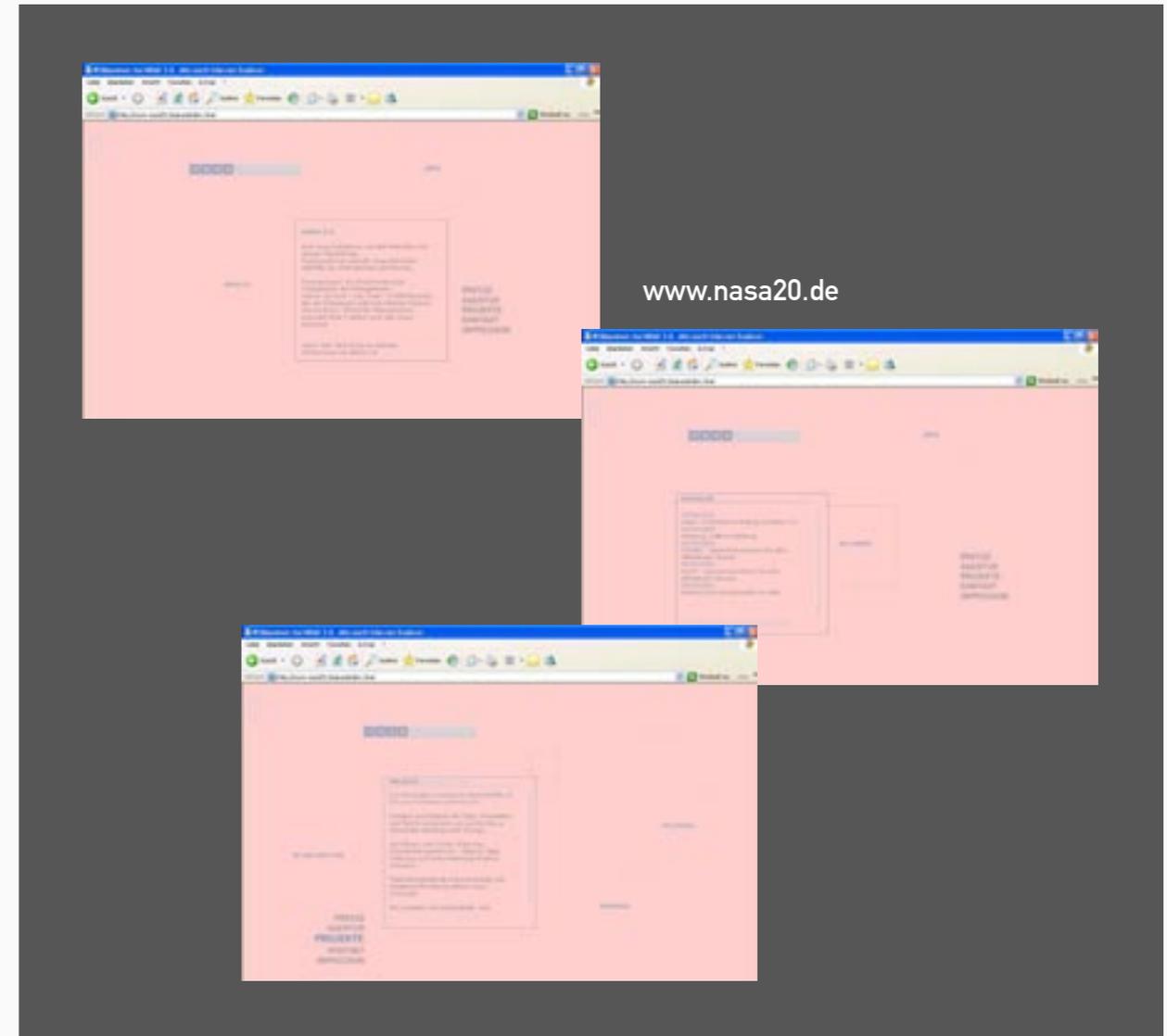
Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

## Fluide Raster

Rasterparzellen müssen nicht immer statisch sein, sondern können zu dynamischen und verschiebbaren Objekten werden. Wiederkehrende Elemente oder farbliche Kodierung erhöhen die Wiedererkennbarkeit.



## Innovative Raster

- Topologie
- Raster
- Formate

■ **Struktur**

Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

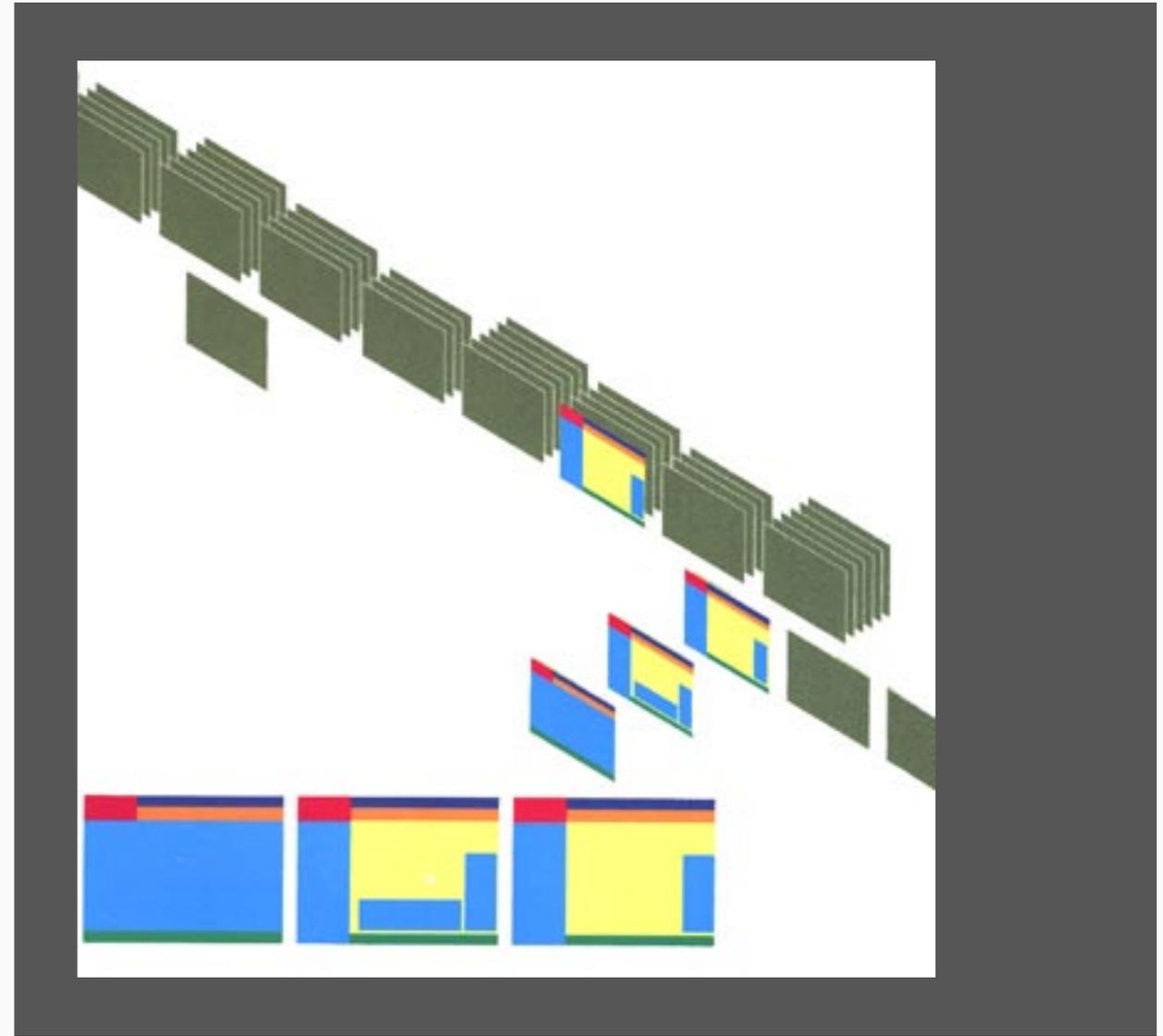
40 / 65

## Horizontal

Auf einer Ebene finden sich viele Auswahlmöglichkeiten, die einerseits eine aufwendige Organisation der Navigations-elemente, aber auch eine direkte Auswahlmöglichkeit bieten.

## Vertikal

Auf einer Ebene liegen wenige Auswahlmöglichkeiten, dafür muss häufig vom Benutzer selektiert werden um ans Ziel zu gelangen.



## Standard-Topologie

- Topologie
- Raster
- Formate

■ **Struktur**

Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

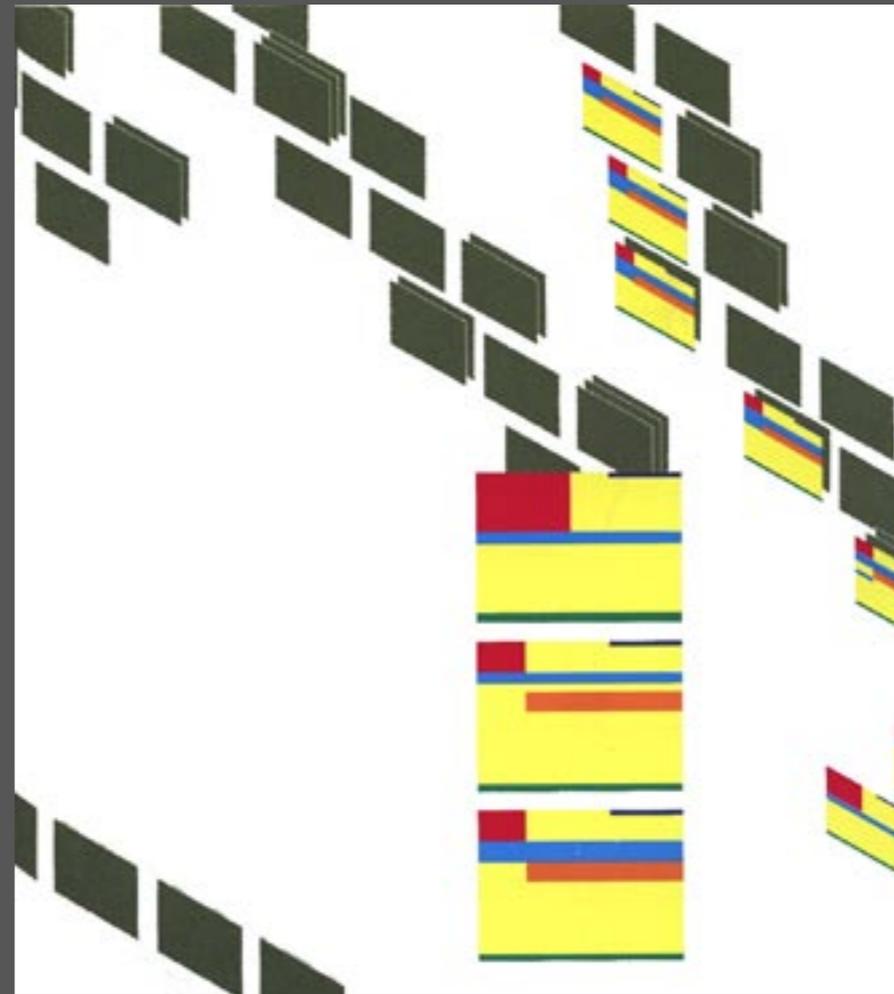
41 / 65

## Horizontal

Auf einer Ebene finden sich viele Auswahlmöglichkeiten, die einerseits eine aufwendige Organisation der Navigations-elemente, aber auch eine direkte Auswahlmöglichkeit bieten.

## Vertikal

Auf einer Ebene liegen wenige Auswahlmöglichkeiten, dafür muss häufig vom Benutzer selektiert werden um ans Ziel zu gelangen.



## Standard-Topologie

- Topologie
- Raster
- Formate

■ **Struktur**

Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

42 / 65

## Die Außensicht

Durch inhaltliche oder stilistische Vorgaben kann eine gleiche Erscheinung auf verschiedenen Medien bezweckt werden.

## Die Innensicht

Die Erscheinung ändert sich bei Folgeseiten, beinhaltet aber immer Elemente der Startseite, um die Wiedererkennung zu gewährleisten.



# Topologie

- Topologie
- Raster
- Formate
- Struktur

Montage

Wahrnehmung

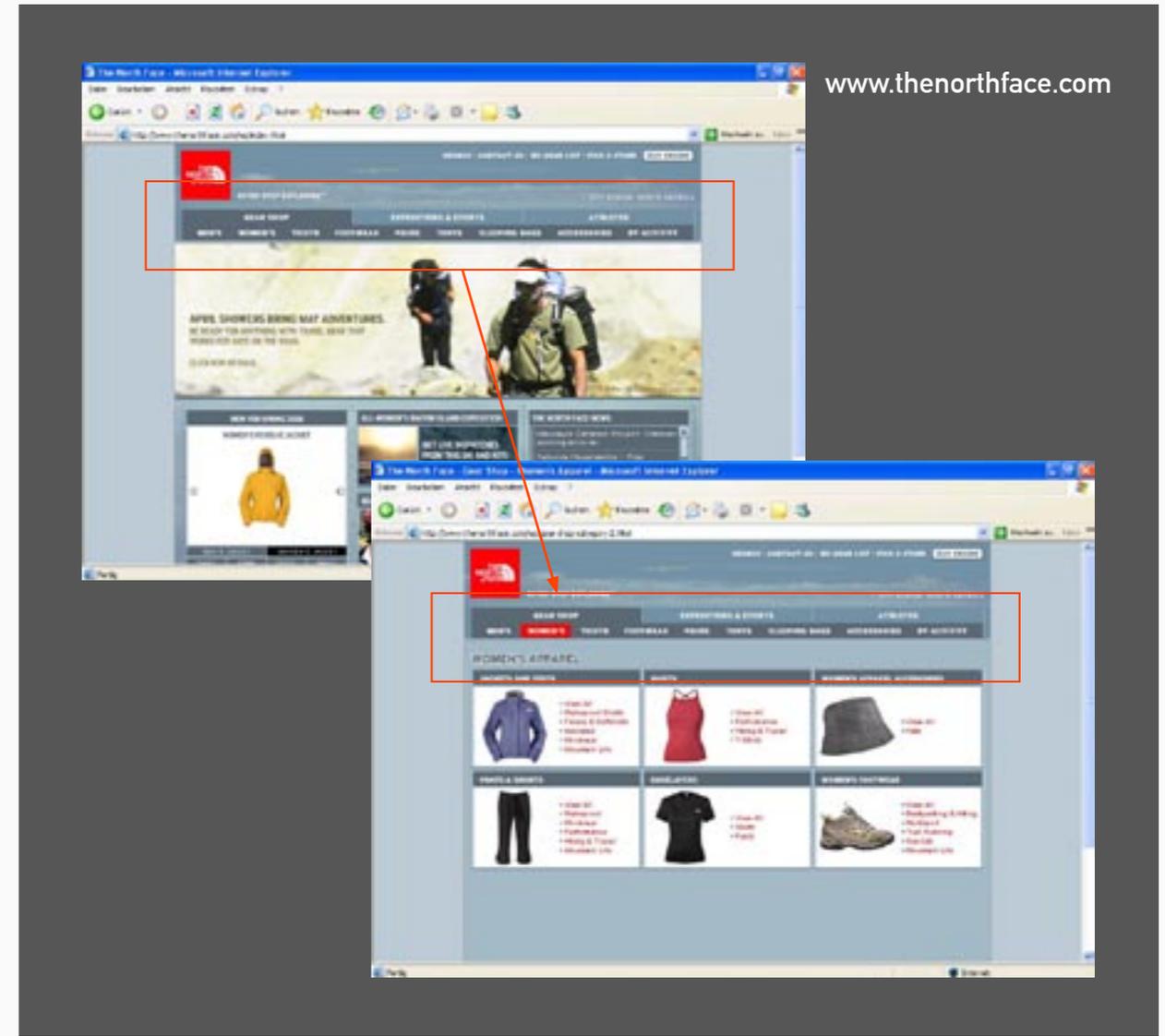
Personalisierung

## Die Außensicht

Durch inhaltliche oder stilistische Vorgaben kann eine gleiche Erscheinung auf verschiedenen Medien bezweckt werden.

## Die Innensicht

Die Erscheinung ändert sich bei Folgeseiten, beinhaltet aber immer Elemente der Startseite, um die Wiedererkennung zu gewährleisten.



# Topologie

- Topologie
- Raster
- Formate

## Struktur

Montage

Wahrnehmung

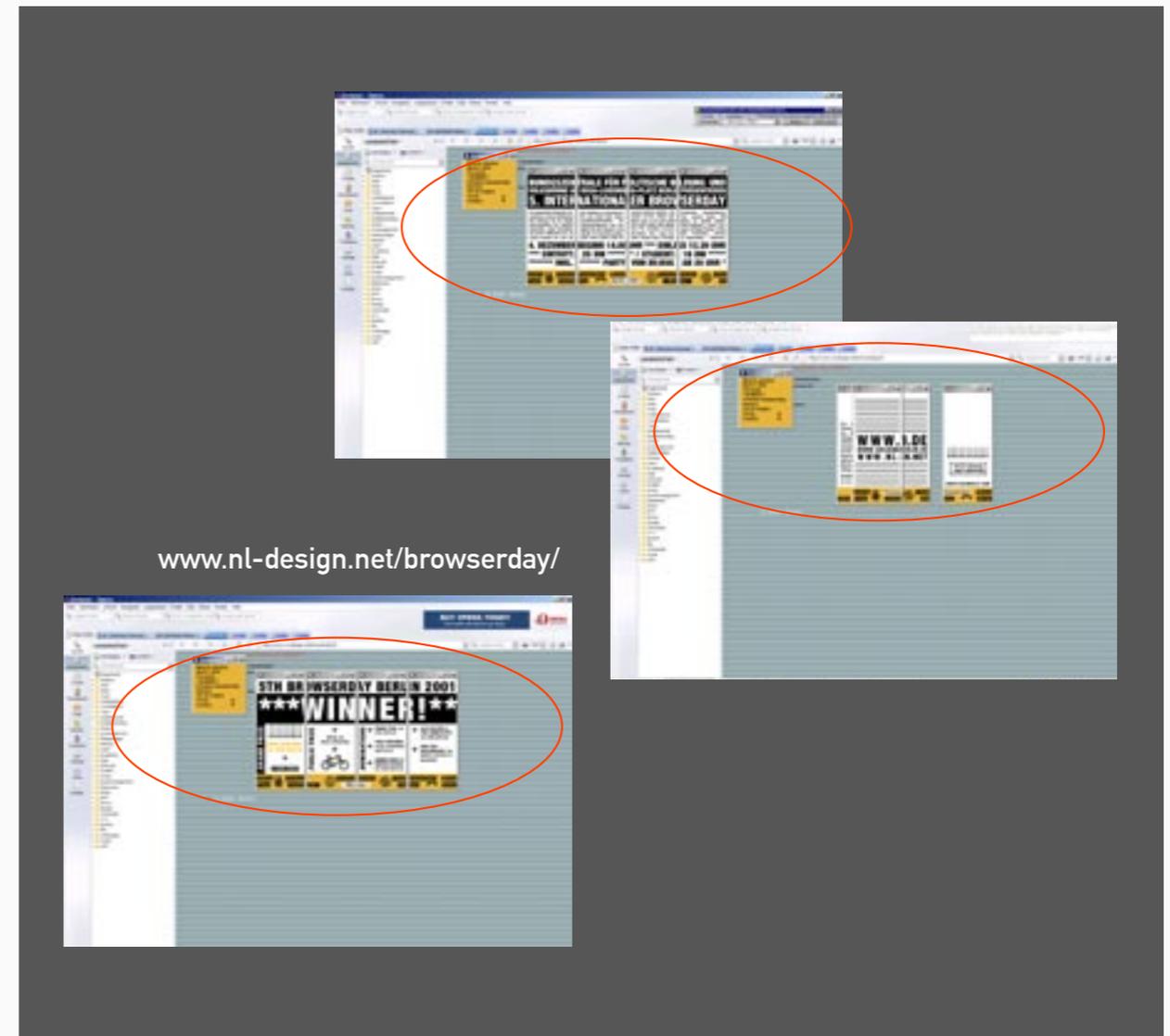
Personalisierung

## Unkonventionelle

Der Sinn und Zweck der Layoutbestandteile ergibt sich aus dem Kontext. Elemente können Position und Funktion wechseln. Eine automatische Generierung oder standardisierte Pflege ist kaum möglich.

## Struktur, Inhalt und Organisation

Trennung von Inhalt und Form. Inhalte werden in einer Datenbank gespeichert und erst durch die Verknüpfung mit der Formatvorlage entsteht das digitale Dokument. Inhalte können dynamisch und unabhängig von der späteren Verwendung bearbeitet werden und auf verschiedene Medien übertragen werden.



## Topologie

- Topologie
- Raster
- Formate

■ **Struktur**

Montage

Wahrnehmung

Personalisierung

45 / 65

## Unkonventionelle

Der Sinn und Zweck der Layoutbestandteile ergibt sich aus dem Kontext. Elemente können Position und Funktion wechseln. Eine automatische Generierung oder standardisierte Pflege ist kaum möglich.

## Struktur, Inhalt und Organisation

Trennung von Inhalt und Form. Inhalte werden in einer Datenbank gespeichert und erst durch die Verknüpfung mit der Formatvorlage entsteht das digitale Dokument. Inhalte können dynamisch und unabhängig von der späteren Verwendung bearbeitet werden und auf verschiedene Medien übertragen werden.



## Topologie

- Topologie
- Raster
- Formate

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung

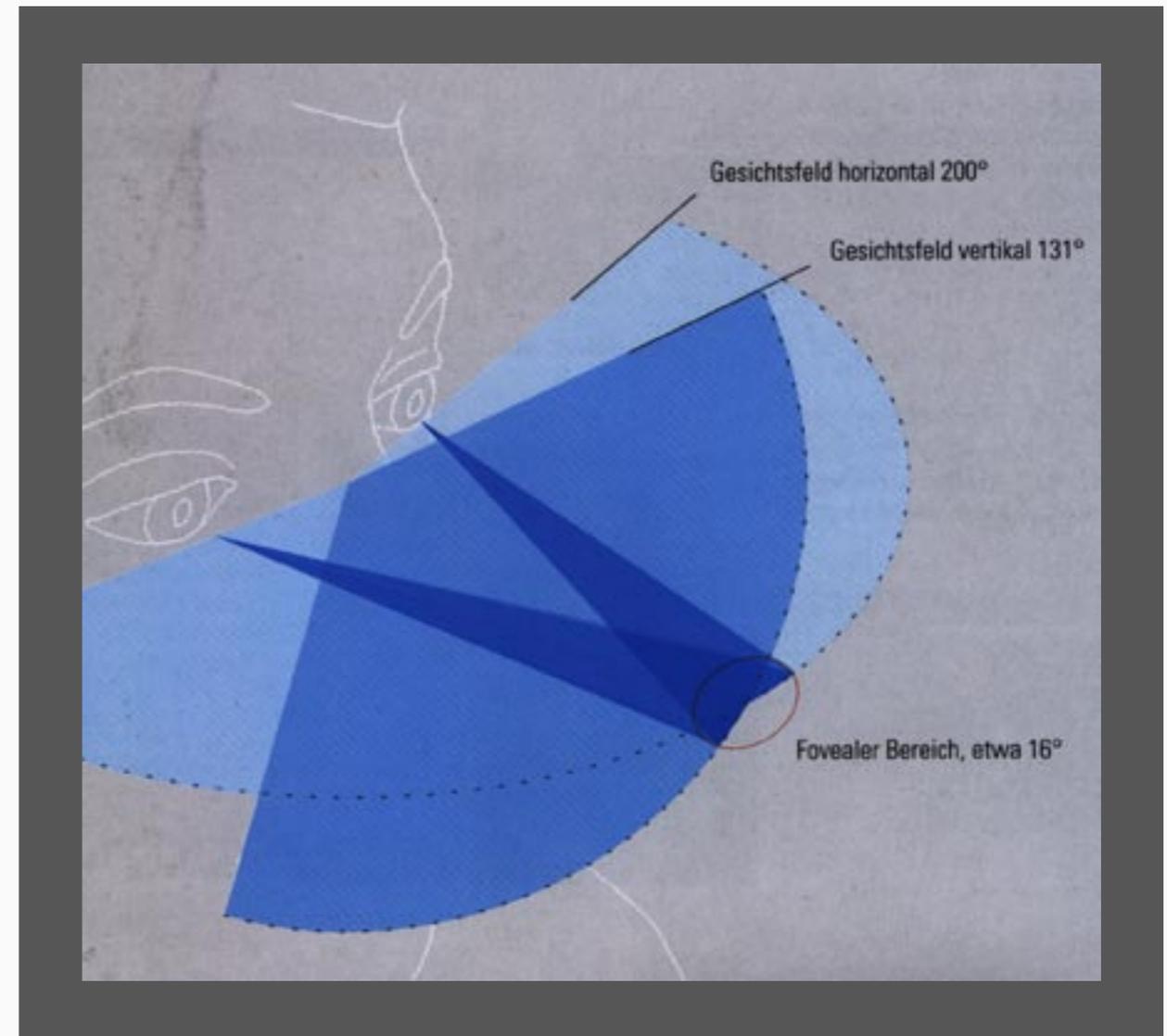
46 / 65

Durch Flimmern des Bildschirms und dynamische Bestandteile muss das Auge häufiger fokussieren. Das Auge nimmt horizontal einen Bereich von 180-200 Grad wahr und vertikal 130 Grad (3:2).

## Fovealer Bereich

16 Grad kann auf einen Blick scharf erfasst werden (Abstand von 50 cm - > 15 x 2,5 cm).

Bei einer Interaktivität lässt sich der Mensch durch seine Interessen leiten.



## Gesichtsfeld

- ☐ Orientierung
- ☐ Prozess
- Gesichtsfeld

■ **Wahrnehmung**

☐ Montage

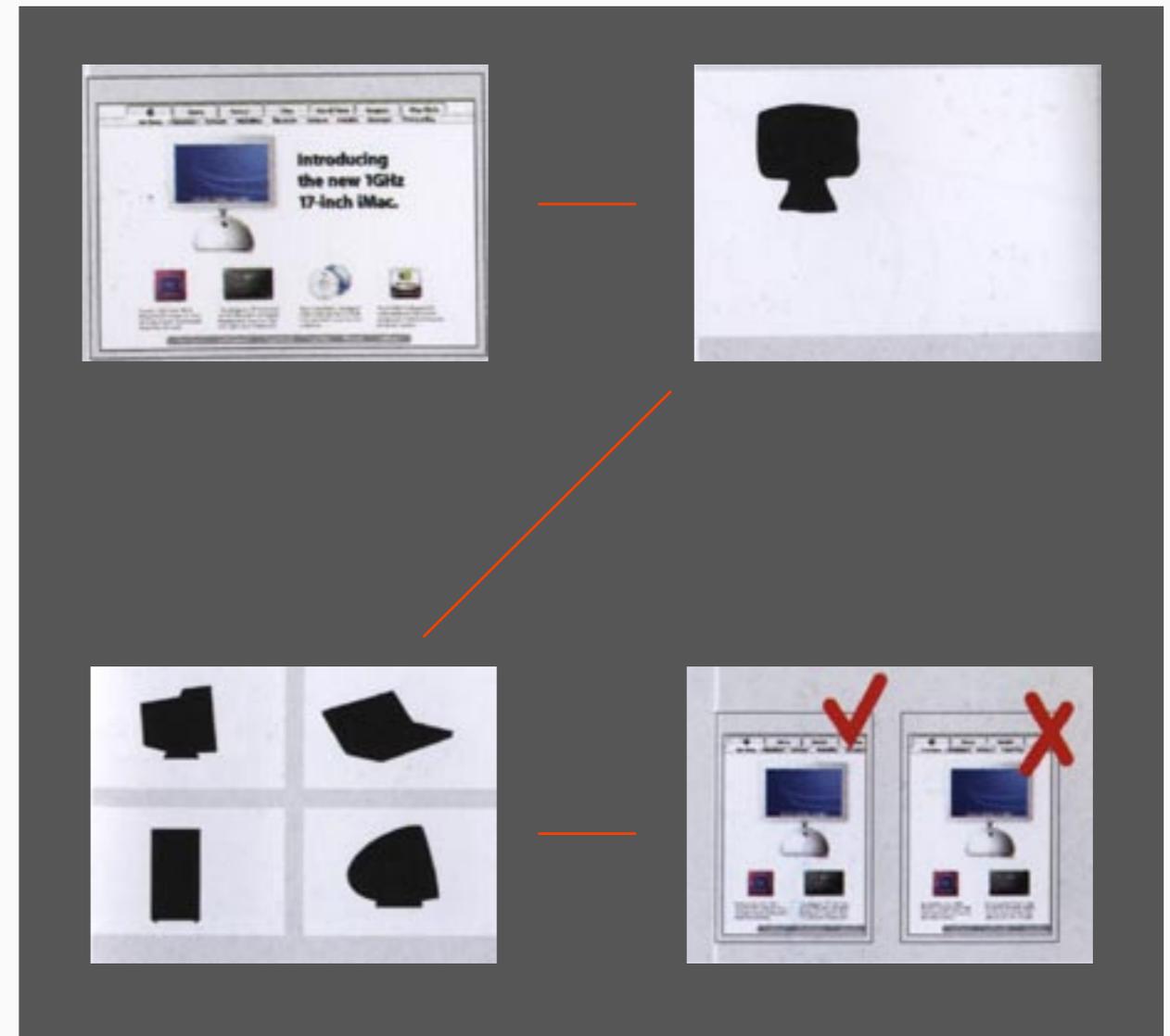
☐ Struktur

☐ Personalisierung

■ 47 / 65

Verständliche und klare Ausdrucksformen beschleunigen, undurchsichtige erschweren den Wahrnehmungsprozess.

1. Sensorische Empfindung, Lichtaufnahme  
-> Umwandlung in neuronale Aktivität im Gehirn
2. Perzeption, Wahrgenommenes wird einem vorläufigen Bild zugeordnet
3. Klassifikation, Bild mit bekannten Mustern verglichen und verstanden
4. Erster Eindruck: sympathisch oder unsympathisch
5. Aktion



## Prozess der Wahrnehmung

Montage

Struktur

Orientierung

Prozess

Gesichtsfeld

Wahrnehmung

Personalisierung

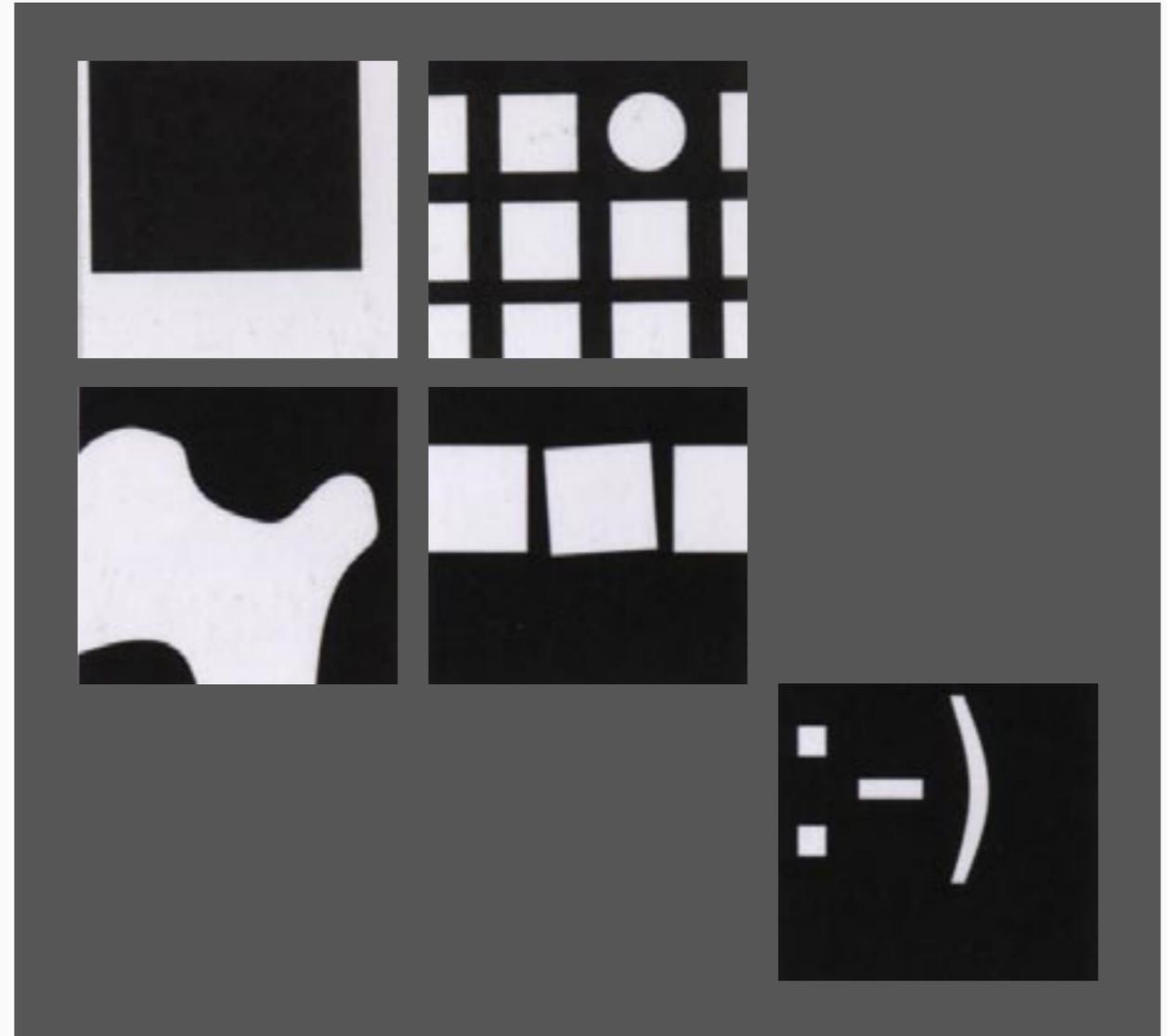
48 / 65

## Aufmerksamkeit

Ansprache mentaler Grundmuster  
 Intensität, Ausnahme, Neuartigkeit, Irritation, Instinkt

## Magic 7

7 (+/-2) unabhängige Informationseinheiten können im Kurzzeitgedächtnis gespeichert werden.  
 Chunking, Rubriken-Gliederung, Navigation, Strukturierung nach Einheiten, Text-, Farbkodierung



# Prozess der Wahrnehmung

Montage

Struktur

- Orientierung
- Prozess
- Gesichtsfeld

**Wahrnehmung**

Personalisierung

# Aufmerksamkeit

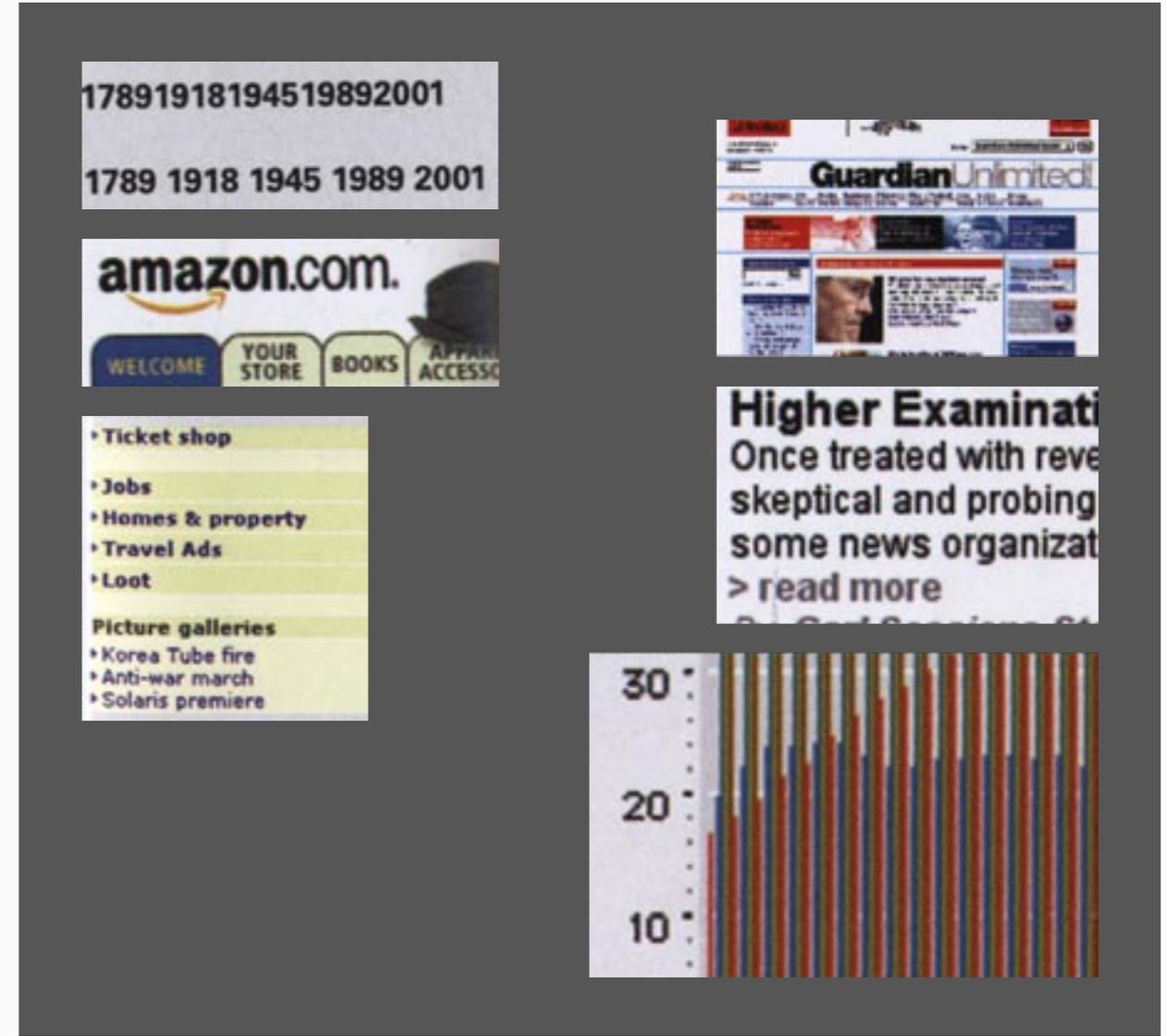
Ansprache mentaler Grundmuster

Intensität, Ausnahme, Neuartigkeit, Irritation, Instinkt

## Magic 7

7 (+/-2) unabhängige Informationseinheiten können im Kurzzeitgedächtnis gespeichert werden.

Chunking, Rubriken-Gliederung, Navigation, Strukturierung nach Einheiten, Text-, Farbkodierung



# Prozess der Wahrnehmung

Montage

Struktur

- Orientierung
- Prozess
- Gesichtsfeld

**Wahrnehmung**

Personalisierung

## Sound

Ton und Bild stehen in Verbindung, da sie im Gehirn als Erinnerung und Erfahrung gespeichert sind. Töne können den Informationsgehalt vervollständigen und können einer besseren Differenzierung dienen.

## Prozess der Wahrnehmung

Montage

Struktur

☐ Orientierung

■ Prozess

☐ Gesichtsfeld

■ Wahrnehmung

Personalisierung

51 / 65

## Mentales Modell

Heranziehen von realen Strukturen für eine bessere Orientierung über Inhalt, Struktur und Funktionsweisen.

## Verlaufsstruktur

### Tiefe Struktur

Eine vertikale Ausrichtung bietet auf einer Ebene wenige Auswahlmöglichkeiten, fordert jedoch mehrere Richtungsentscheidungen.

### Breite Struktur

Eine horizontale Ausrichtung bietet auf einer Ebene mehrere Auswahlmöglichkeiten. Das Ziel wird über wenige Ebenen erreicht.

## Orientierung

Montage

Struktur

■ Orientierung

□ Prozess

□ Gesichtsfeld

■ **Wahrnehmung**

Personalisierung

52 / 65

## Mentales Modell

Heranziehen von realen Strukturen für eine bessere Orientierung über Inhalt, Struktur und Funktionsweisen.

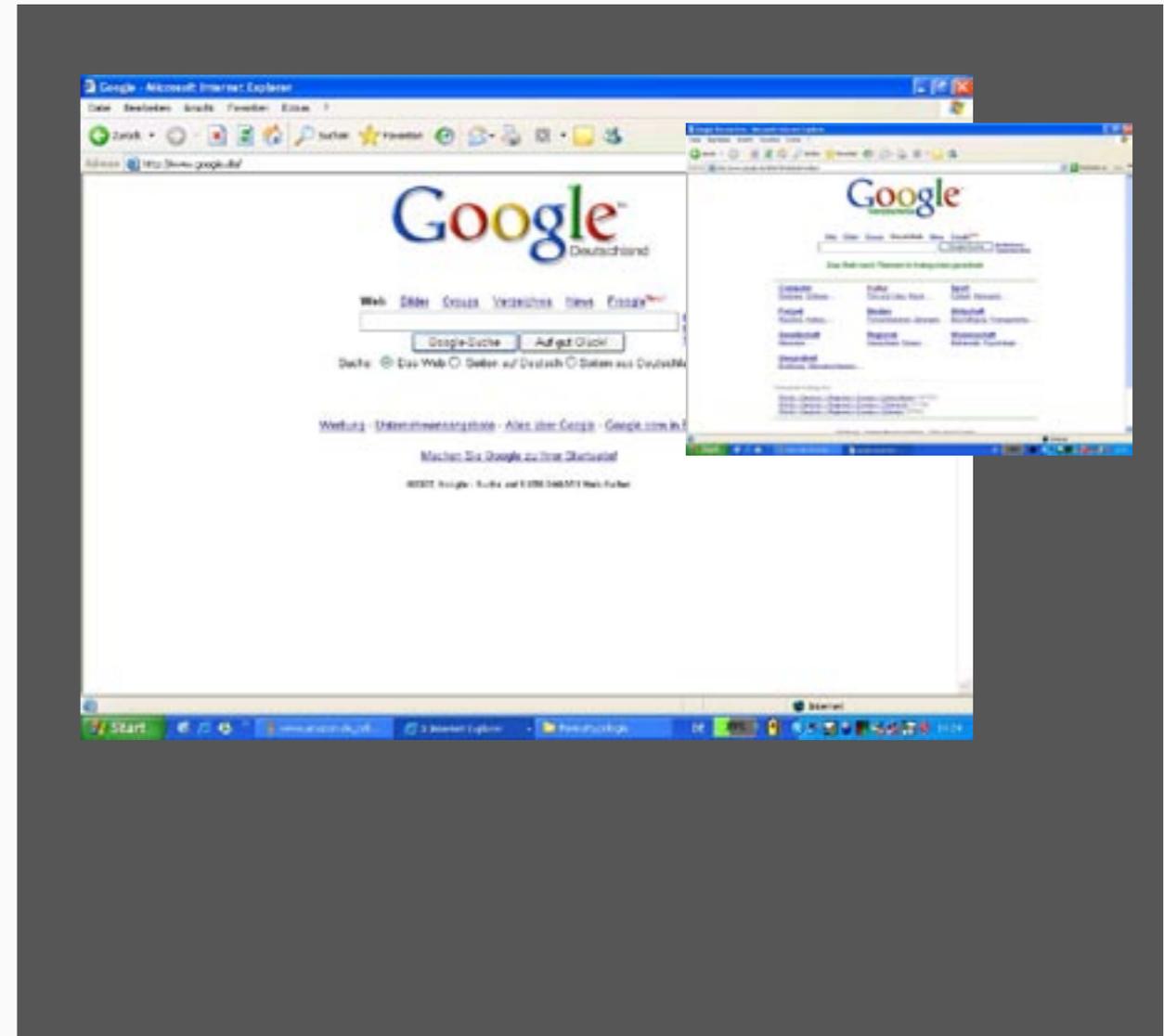
## Verlaufsstruktur

### Tiefe Struktur

Eine vertikale Ausrichtung bietet auf einer Ebene wenige Auswahlmöglichkeiten, fordert jedoch mehrere Richtungsentscheidungen.

### Breite Struktur

Eine horizontale Ausrichtung bietet auf einer Ebene mehrere Auswahlmöglichkeiten. Das Ziel wird über wenige Ebenen erreicht.



# Orientierung

Montage

Struktur

■ Orientierung

□ Prozess

□ Gesichtsfeld

■ Wahrnehmung

□ Personalisierung

53 / 65

## Mentales Modell

Heranziehen von realen Strukturen für eine bessere Orientierung über Inhalt, Struktur und Funktionsweisen.

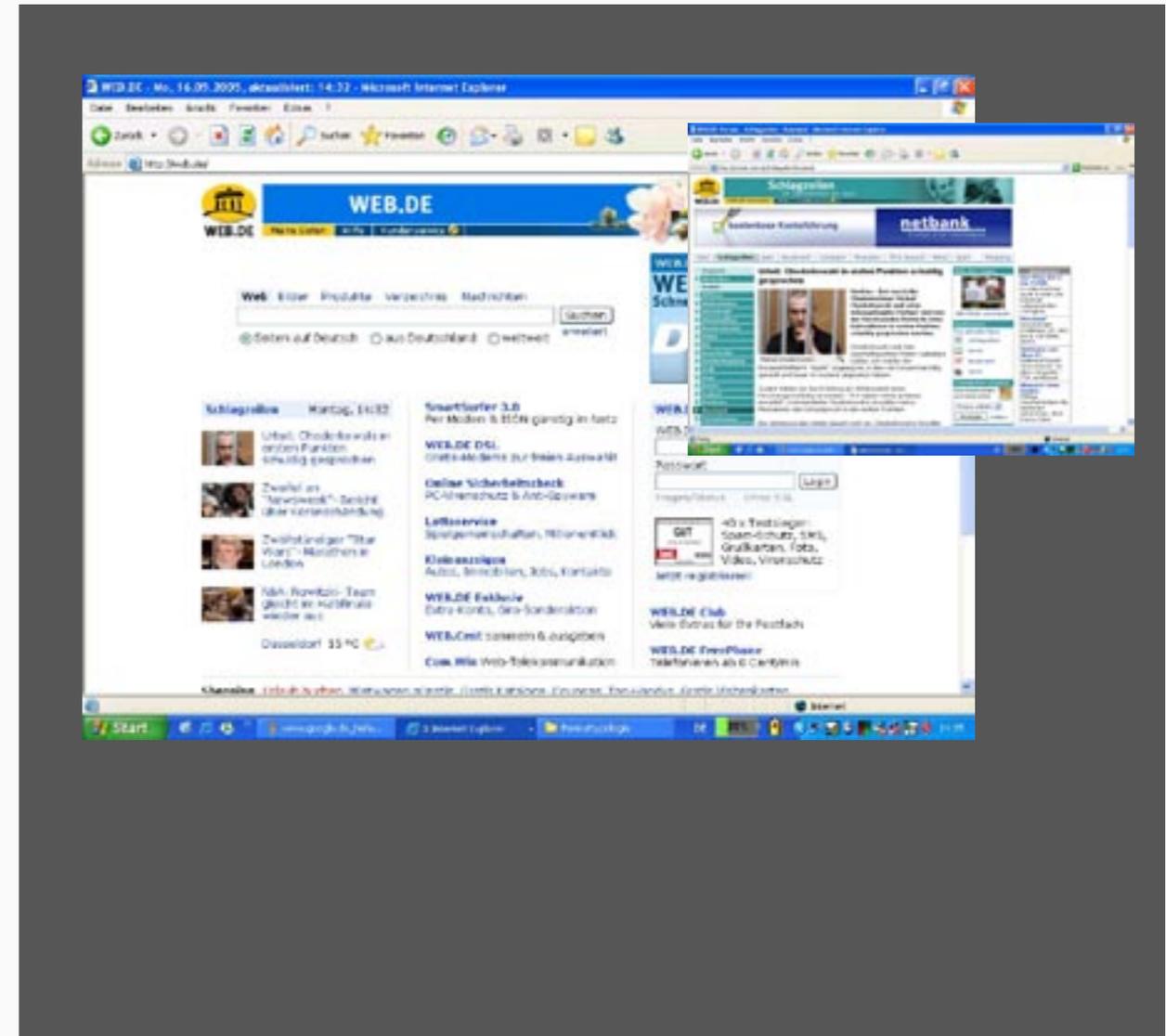
## Verlaufsstruktur

### Tiefe Struktur

Eine vertikale Ausrichtung bietet auf einer Ebene wenige Auswahlmöglichkeiten, fordert jedoch mehrere Richtungsentscheidungen.

### Breite Struktur

Eine horizontale Ausrichtung bietet auf einer Ebene mehrere Auswahlmöglichkeiten. Das Ziel wird über wenige Ebenen erreicht.



# Orientierung

- Orientierung
- Prozess
- Gesichtsfeld

## Wahrnehmung

Montage

Struktur

Personalisierung

## Blickverlauf

1. Mitte, 2. linke obere Ecke, 3. rechte obere Ecke

## Gutenberg-Diagramm

Anordnung bei Layout und Komposition wenn Elemente homogen und gleichmäßig verteilt oder textintensiv sind.  
Weg der Augen: Primär optischer Bereich oben links, Endbereich unten rechts, starker Brachbereich oben rechts, schwacher Brachbereich unten links. Landesbezogene Unterschiede in Leserichtung.



## Orientierung

■ Orientierung

□ Prozess

□ Gesichtsfeld

■ **Wahrnehmung**

□ Montage

□ Struktur

□ Personalisierung

■ 55 / 65

## Blickverlauf

1. Mitte, 2. linke obere Ecke, 3. rechte obere Ecke

## Gutenberg-Diagramm

Anordnung bei Layout und Komposition wenn Elemente homogen und gleichmäßig verteilt oder textintensiv sind. Weg der Augen: Primär optischer Bereich oben links, Endbereich unten rechts, starker Brachbereich oben rechts, schwacher Brachbereich unten links. Landesbezogene Unterschiede in Leserichtung.

# Orientierung

Montage

Struktur

■ Orientierung

□ Prozess

□ Gesichtsfeld

■ Wahrnehmung

Personalisierung

56 / 65

## Präferenz

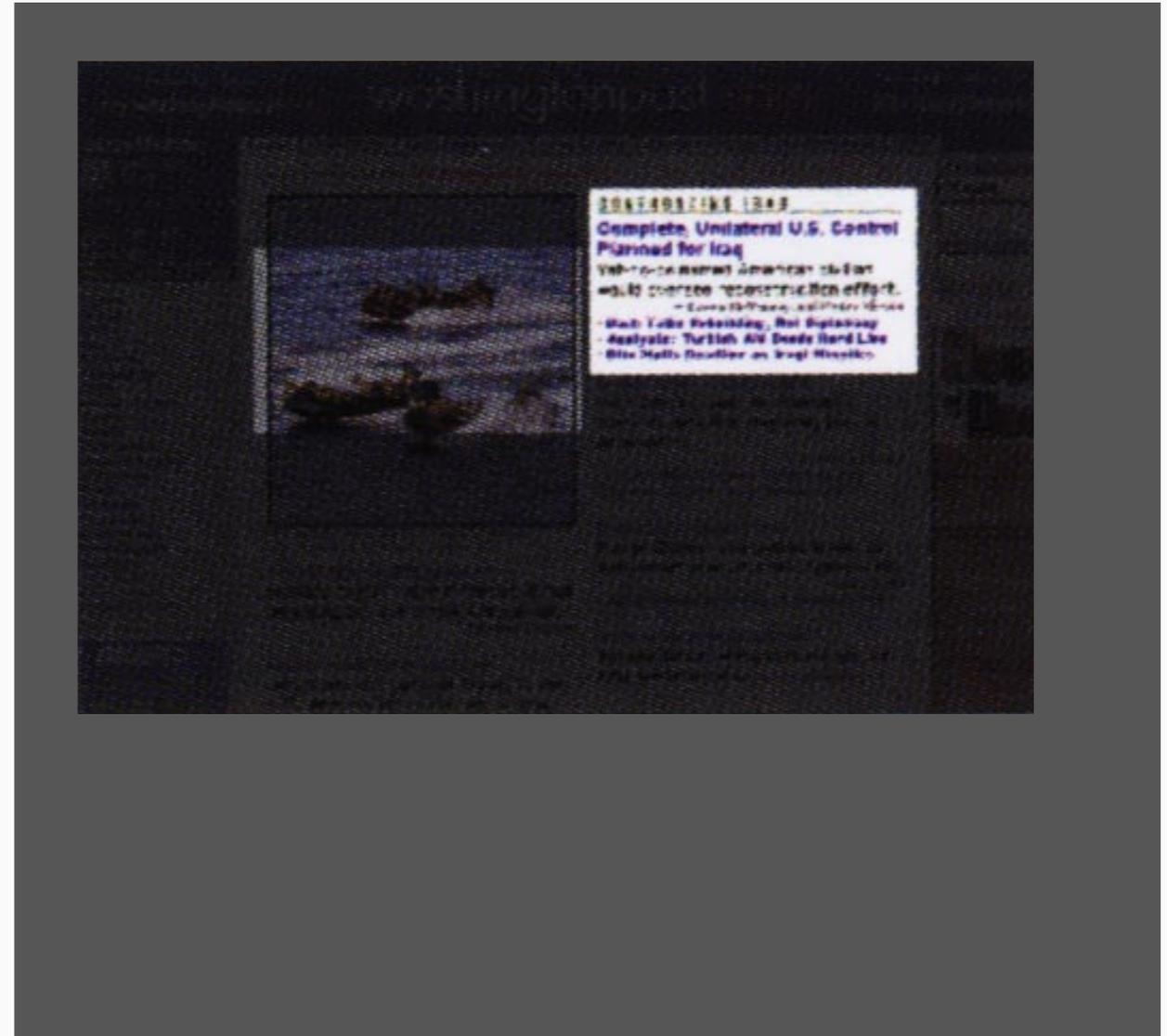
Headlines werden Bildern vorgezogen (bei News)

## Relevanz

Das Wichtigste/Aktuellste steht oben

## Akzente

„Scannen“ des Layouts, was typografische oder grafische Anknüpfungspunkte erfordert.



# Orientierung

Montage

Struktur

■ Orientierung

□ Prozess

□ Gesichtsfeld

■ Wahrnehmung

Personalisierung

## Präferenz

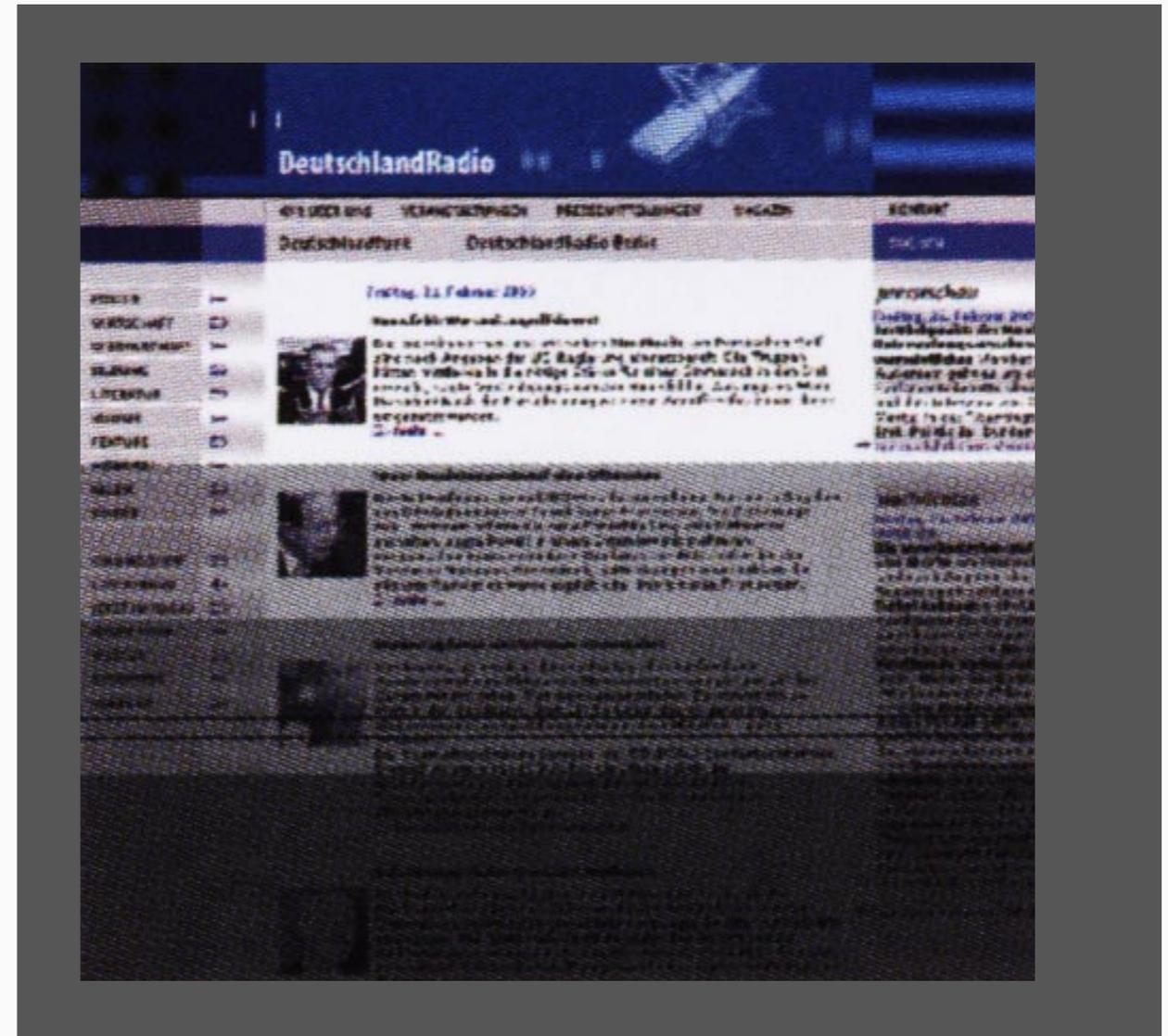
Headlines werden Bildern vorgezogen (bei News)

## Relevanz

Das Wichtigste/Aktuellste steht oben

## Akzente

„Scannen“ des Layouts, was typografische oder grafische Anknüpfungspunkte erfordert.



# Orientierung

- Orientierung
- Prozess
- Gesichtsfeld

## Wahrnehmung

Montage

Struktur

Personalisierung

## Präferenz

Headlines werden Bildern vorgezogen (bei News)

## Relevanz

Das Wichtigste/Aktuellste steht oben

## Akzente

„Scannen“ des Layouts, was typografische oder grafische Anknüpfungspunkte erfordert.



# Orientierung

- Orientierung
- Prozess
- Gesichtsfeld

## Wahrnehmung

Montage

Struktur

Personalisierung

## Layout

Eingreifen in das Erscheinungsbild eines Layouts in einem vordefiniertem Rahmen. (z.B. Farbe, Arrangement, Hintergrundbild, Textgröße/-farbe) („verschönern“)

## Inhalt

Individuelle Selektion von Informationen und deren Abstimmung auf persönliche Interessen. Es wird eine Optimierung der Informationen erreicht. (z.B. Schlagzeilen, lokales Wetter, Kinoprogramm)



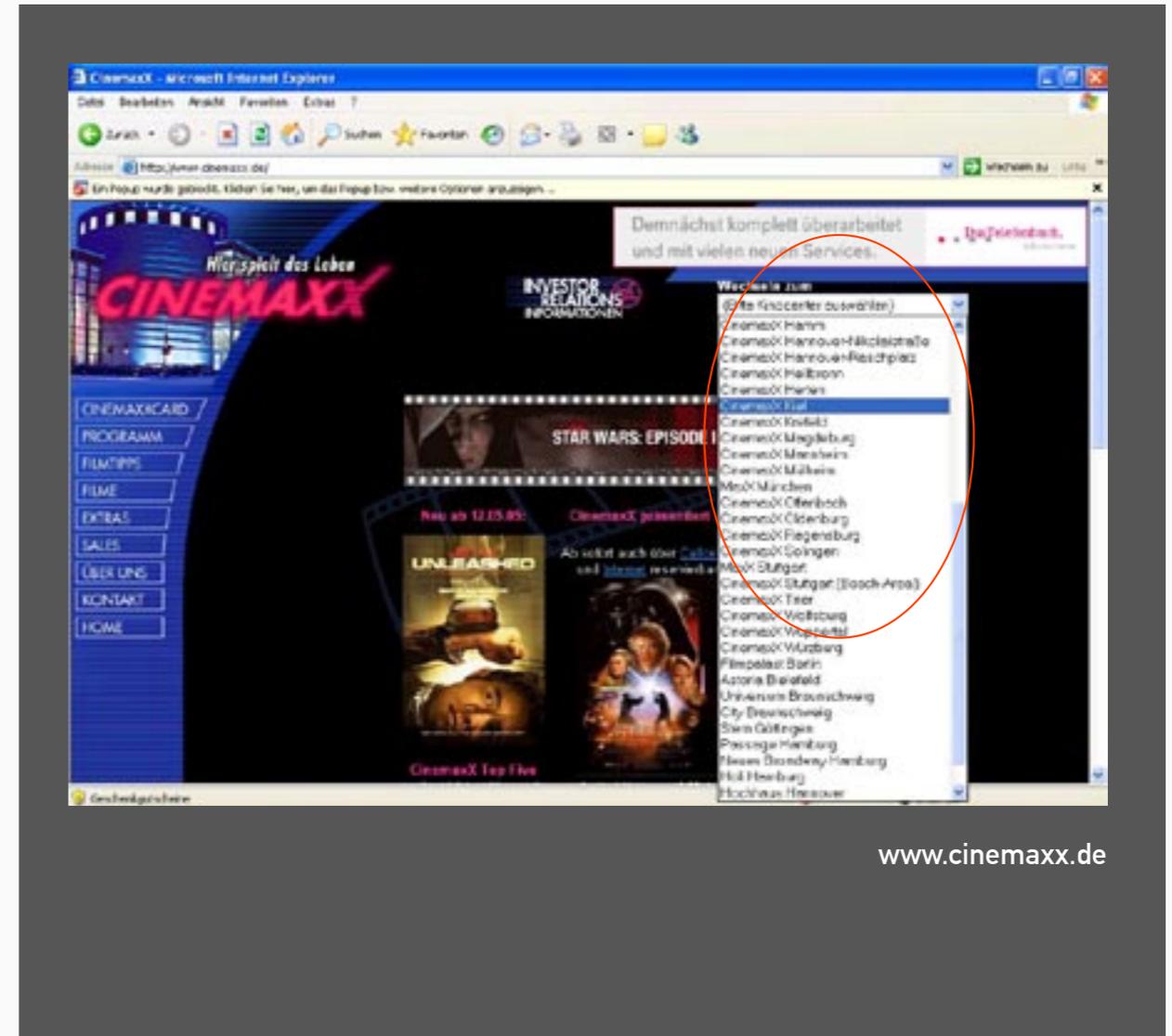
# Explizite Personalisierung

## Layout

Eingreifen in das Erscheinungsbild eines Layouts in einem vordefiniertem Rahmen. (z.B. Farbe, Arrangement, Hintergrundbild, Textgröße/-farbe) („verschönern“)

## Inhalt

Individuelle Selektion von Informationen und deren Abstimmung auf persönliche Interessen. Es wird eine Optimierung der Informationen erreicht. (z.B. Schlagzeilen, lokales Wetter, Kinoprogramm)



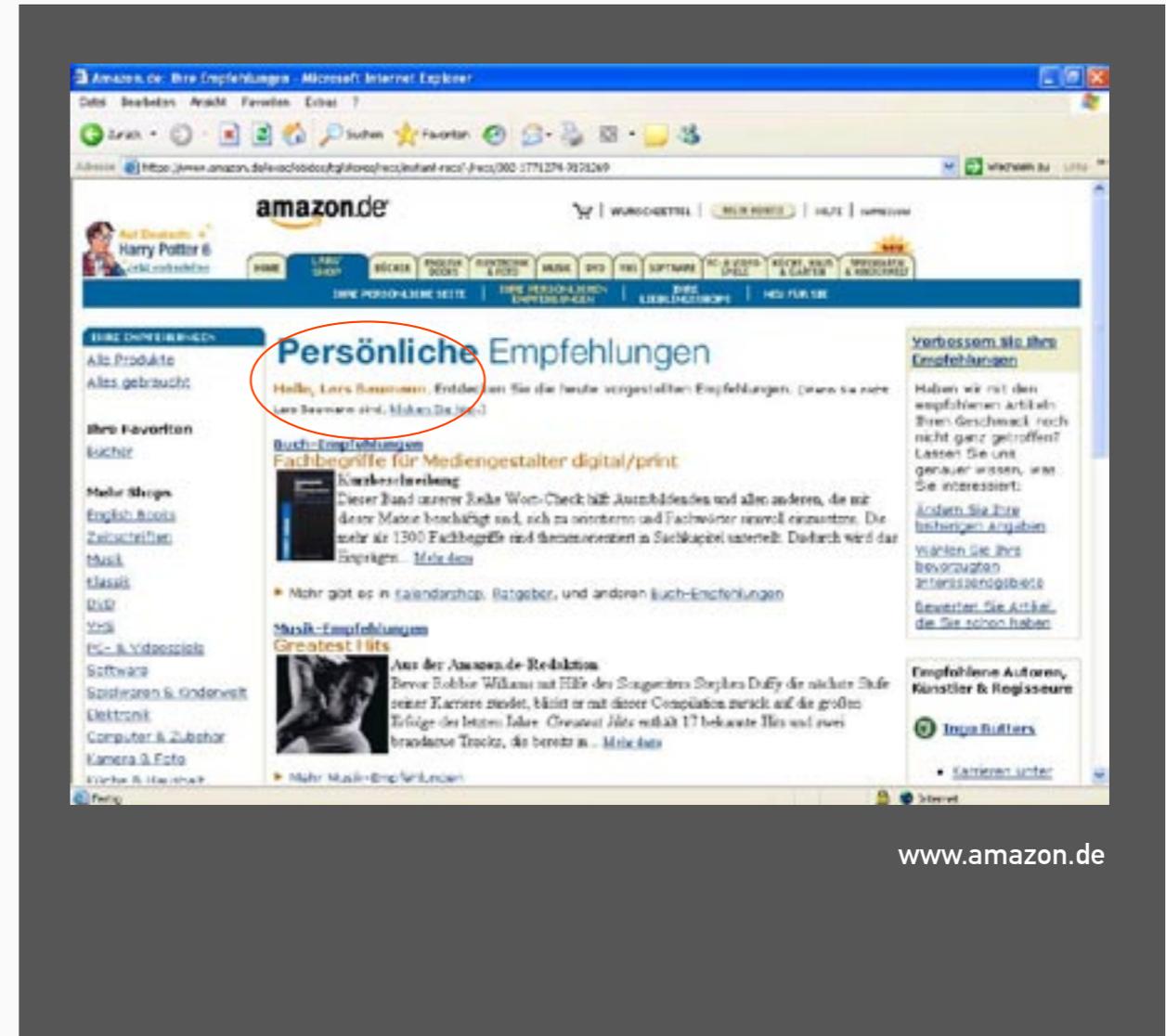
# Explizite Personalisierung

## Rule-based Filtering

Filterung von bestimmten Benutzergruppen (z.B. Benutzererkennung oder Spracherkennung)

## Content-based Filtering

Interesse des Anwenders wird nach Inhalten gefiltert, was eine Angebotsoptimierung bewirken kann (z.B. Produkte gleicher Kategorien)



www.amazon.de

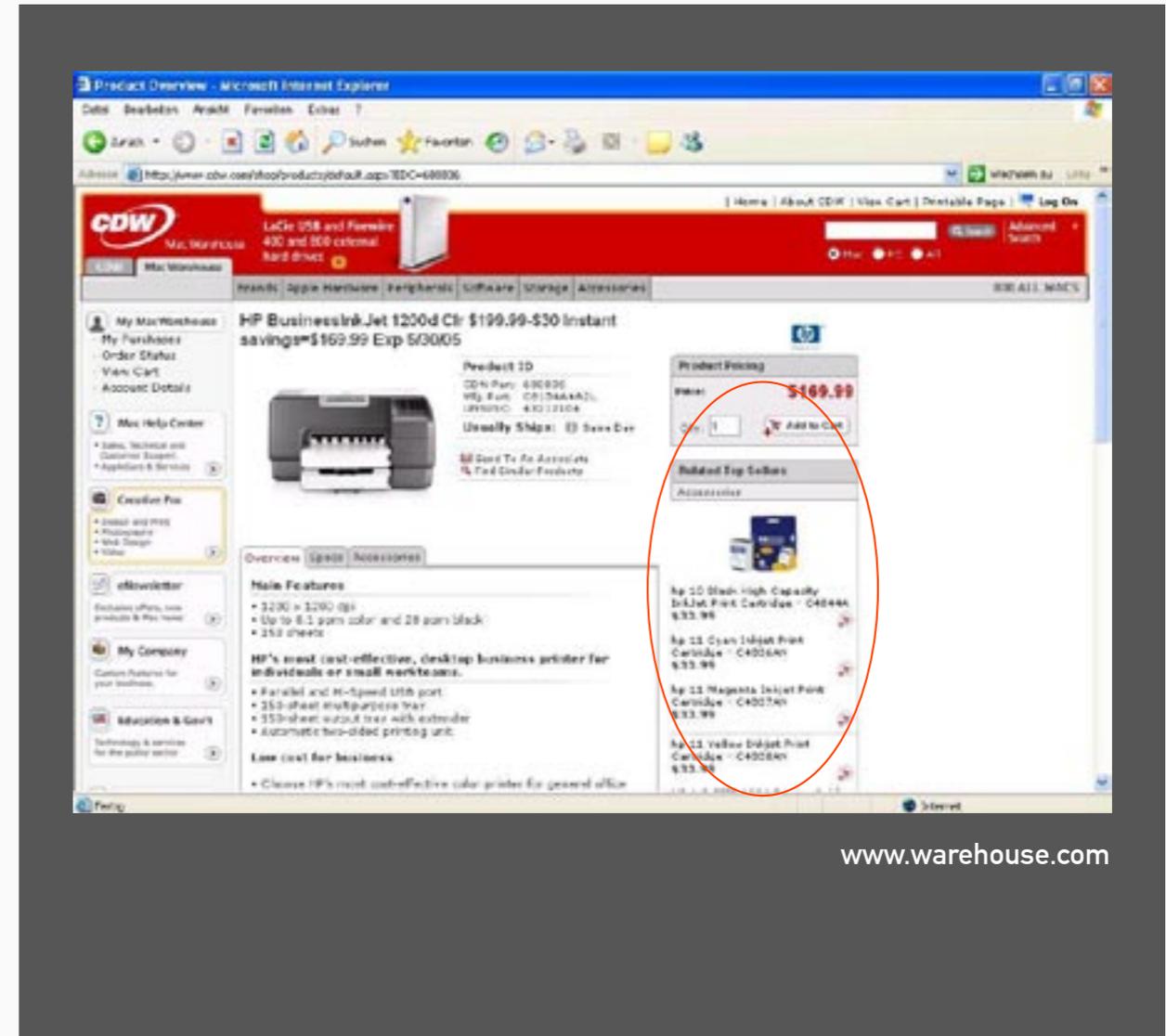
# Implizite Individualisierung

## Rule-based Filtering

Filterung von bestimmten Benutzergruppen (z.B. Benutzererkennung oder Spracherkennung)

## Content-based Filtering

Interesse des Anwenders wird nach Inhalten gefiltert, was eine Angebotsoptimierung bewirken kann (z.B. Produkte gleicher Kategorien)



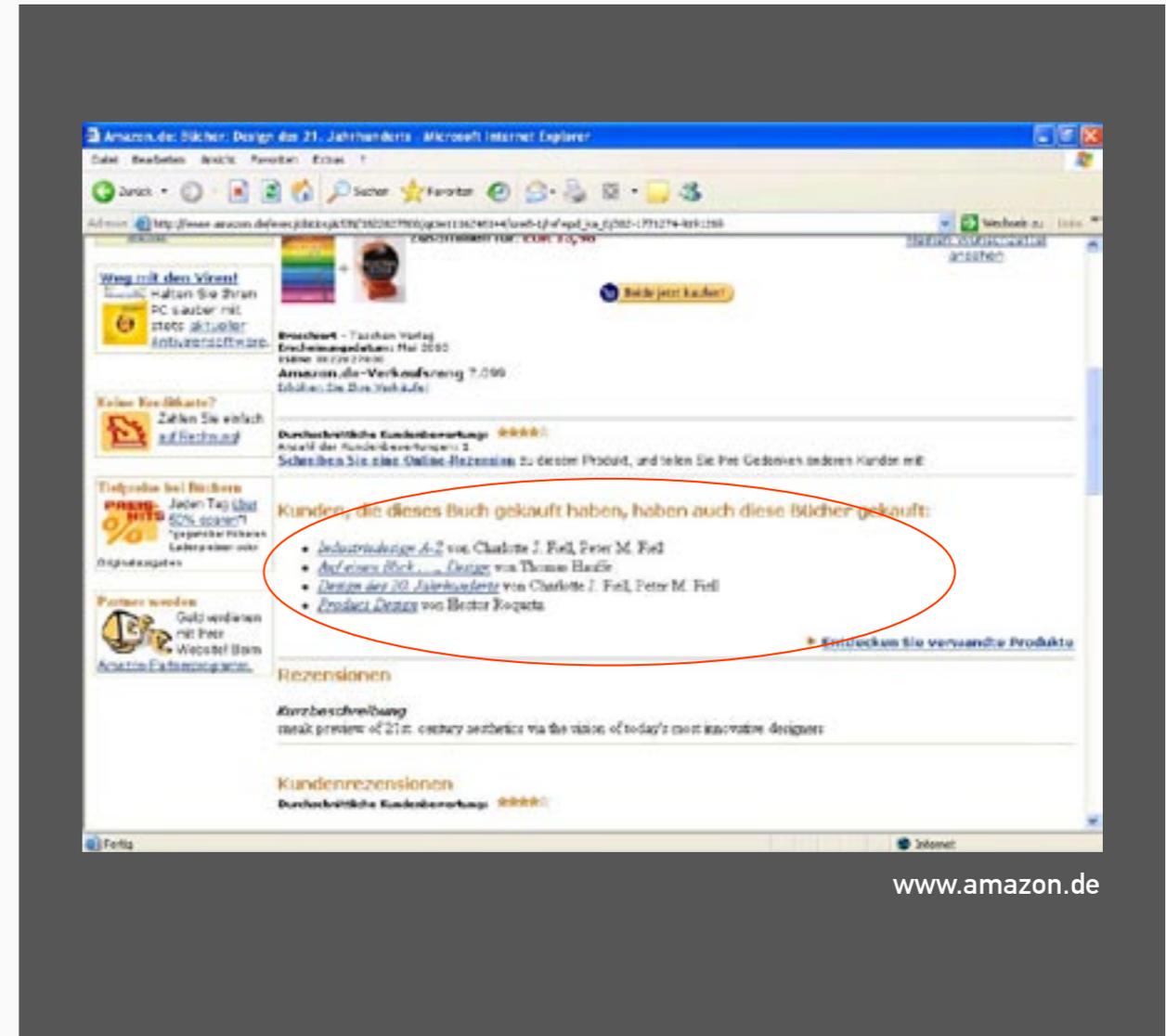
# Implizite Individualisierung

## Collaborative Filtering

Abgleichen von Interessen und Verhalten einzelner Anwender mit anderen. (Vorausberechnung)

## Stylesheets

Trennung von Form und Inhalt. Inhalt in Datenbanken gespeichert. (Siehe Topologie-Struktur, Inhalt und Organisation)



www.amazon.de

## Implizite Individualisierung

Montage

Struktur

Wahrnehmung

■ Implizit  
□ Explizit

■ Personalisierung

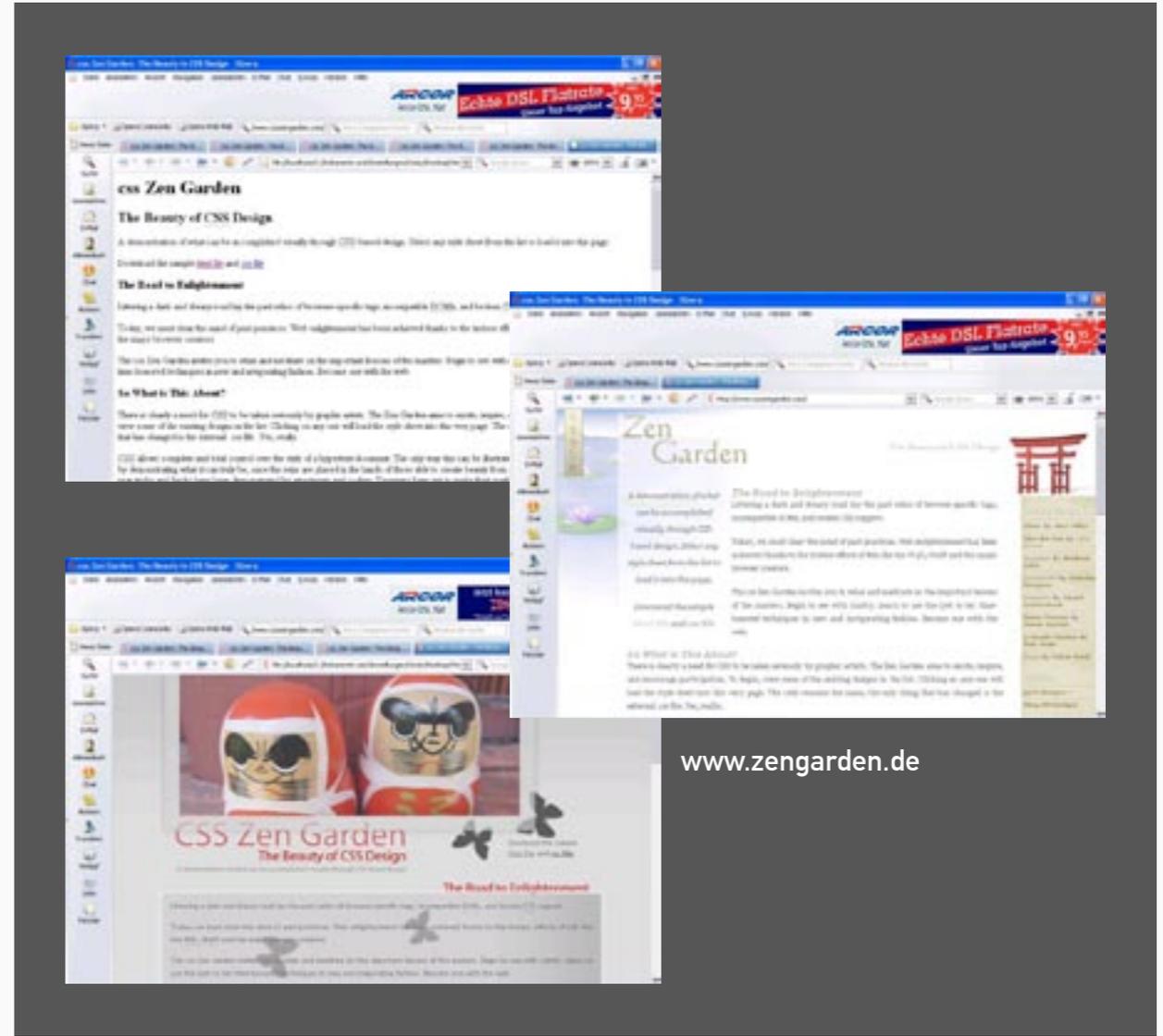
64 / 65

## Collaborative Filtering

Abgleichen von Interessen und Verhalten einzelner Anwender mit anderen. (Vorausberechnung)

## Stylesheets

Trennung von Form und Inhalt. Inhalt in Datenbanken gespeichert. (Siehe Topologie-Struktur, Inhalt und Organisation)



# Implizite Individualisierung

## Literatur

Skopec, David:  
Layout digital, Reinbek bei Hamburg 2004

Lidwell, William; Holden, Kritina; Butler, Jill:  
Design – Die 100 Prinzipien für erfolgreiche Gestaltung,  
München 2004

Diezmann, Tanja; Gremmler, Tobias:  
grids for the dynamic image, Crans-près-Céligny 2003

Götz, Veruschka:  
Raster für das Webdesign, Hamburg 2002

[www.wissen.de](http://www.wissen.de), [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

# Danke für die Aufmerksamkeit!

Montage

Struktur

Wahrnehmung

Personalisierung